

Jahresrechnung 2016

Voranschläge, Amtsberichte, Gutachten



Im Jahr 2016 stimmte die Bürgerschaft der Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Hallenbades Amden zu.

Bürgerversammlung

Montag, 3. April 2017, 20:00 h
Saal Amden

Reihenfolge:

1. Primarschulgemeinde Amden
2. Politische Gemeinde Amden

Traktanden der Bürgerversammlung	3
Laufende Rechnung 2016, Voranschlag 2017 (inkl. Finanzbericht)	4
Investitionsrechnung 2016, Voranschlag 2017 (inkl. Finanzbericht)	20
Bilanz 2016	23
Antrag Gewinnverwendung 2016	24
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 22ff FHGV)	25
Abschreibungsplan	34
Steuerabrechnung 2016	36
Steuerplan 2017	37
Finanzplan 2017 – 2021	38
Stiftung Albert Böni-Opawsky	39
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	43
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	44
Informationen und Statistiken	45
Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend:	
• Erwerb des ehemaligen Postgebäudes	51
• „Schenkung der Grundeigentümerbeiträge beim Ausbau Durschlegistrasse und Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“	54

Bürgerversammlung 2017 der politischen Gemeinde Amden

Einladung

Montag, 3. April 2017, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Saal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Erwerb des ehemaligen Postgebäudes
4. Gutachten und Antrag des Gemeinderates betreffend „Schenkung der Grundeigentümerbeiträge beim Ausbau Durchlegistrasse und Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“
5. Voranschlag und Steuerplan 2017
6. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 20.02.2017

Der Gemeinderat

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 3. April 2017, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen wurden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Laufende Rechnung 2016, Voranschlag 2017

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	11'362'630	11'410'190	10'983'255.49	12'321'508.34	11'615'025	11'873'630
	47'560		1'338'252.85		258'605	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'201'700	325'700	1'187'005.97	343'029.29	1'179'300	331'400
		876'000		843'976.68		847'900
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	20'600		27'485.80		18'100	
		20'600		27'485.80		18'100
3000 Löhne Stimmzähler	4'500		4'922.50		3'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	10'000		16'457.15		11'000	
3170 Spesenentschädigungen	100		115.75		100	
3180 Versandkosten	6'000		5'990.40		4'000	
<p>FUNKTION 1000 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Urnenabstimmung über die Sanierung des Hallenbades wurden zu Lasten den Kontos 1000.3100 verbucht und nicht über die Investitionsrechnung. Das führte – zusammen mit den Ausgaben für den 2. Wahlgang bei der Wahl des Gemeindepräsidenten – zu einem Mehraufwand von rund 7'000 Franken.</p>						
1010 Geschäftsprüfungskommission	10'600		5'830.15		10'100	
		10'600		5'830.15		10'100
3000 Löhne	6'000		4'410.00		5'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	100		10.15		100	
3090 Weiterbildung GPK			1'410.00		500	
3180 Externe Revisionsstellen	4'500				4'500	
<p>FUNKTION 1010 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Die neu gewählten GPK-Mitglieder besuchten den Einführungskurs. Die Kurskosten von 1'490 Franken wurden dem Rechnungsjahr 2016 belastet.</p> <p>FUNKTION 1010 ZUM VORANSCHLAG 2017: Das kantonale Amt für Gemeinden hat sich für eine aufsichtsrechtliche Prüfung angemeldet. Der Schwerpunkt wird auf die Haushalt- und Buchführung gelegt.</p>						
1020 Gemeinderat, Kommissionen	177'200	5'000	183'483.80	5'125.00	173'100	5'000
		172'200		178'358.80		168'100
3000 Sitzungs-, Taggelder, Löhne	138'800		145'583.60		140'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'200		10'835.85		9'800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	14'900		14'896.90		15'200	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	1'300		1'308.80		1'300	
3170 Spesenentschädigungen	9'000		8'228.05		4'000	
3180 Gebührenaufwand, Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500.00		1'500	
3181 Versicherungen, Abgaben	1'500		1'130.60		1'300	
4310 Gebühren für Amtshandlungen		5'000		5'125.00		5'000
1040 Allgemeine Verwaltung	718'500	228'000	715'717.37	228'673.34	691'700	225'500
		490'500		487'044.03		466'200
3010 Löhne	480'400		486'971.92		472'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	35'900		36'647.65		31'800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	55'900		55'672.69		48'400	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	5'900		6'157.22		5'700	
3090 Übriger Personalaufwand	5'000		3'713.00		4'000	
3091 Beiträge Verbände, Vereinigungen	2'200		2'235.50		2'200	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	12'000		10'163.50		12'000	
3101 Inserate	1'000		362.55		1'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	1'000				1'000	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'500		1'470.80		1'500	
3160 Mieten, Kopierer	17'000		16'397.80		12'000	
3170 Spesenentschädigungen	6'000		6'650.95		6'000	
31801 Gebühren Einwohneramt	14'000		12'446.35		14'000	
3182 Betriebs-, Prozesskosten	15'000		11'250.55		15'000	
3183 Telefon	4'500		3'940.15		4'500	
3184 Porti, Bank-, Postkontogebühren	26'000		27'914.59		26'000	
3185 Versicherungen, Abgaben	4'000		4'030.50		4'000	
3520 Regionale Datenschutzfachstelle	500		500.00		500	
3521 Regionales Zivilstandsamt	8'000		7'440.95		8'000	
3522 Regionale Stelle Arbeitssicherheit	2'700		4'988.30		4'100	
3523 Betriebsamt Weesen - Amden	20'000		16'762.40		18'000	
43101 Gebühren Einwohneramt		19'000		16'854.00		19'000
43104 Gebühren Kanzlei		700		945.00		700

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43105 Gebühren Steueramt		800		930.00		800
43107 Wirtschaftspatente		2'000		2'610.00		2'000
4340 Vergütungen Dienstleistungen		17'000		7'038.80		7'000
4350 Verkäufe Kopien, Drucksachen usw.		3'000		6'084.35		4'000
4360 Rückerstattungen Sozialzulagen		6'500		9'918.50		6'000
4362 Rückerstattungen Porti, Betriebskosten		10'000		7'667.59		10'000
4510 Rückerstattung SVA St. Gallen		2'000		1'829.30		1'800
4511 Bezugsprovisionen Bundes-, Staatssteuern		91'000		93'565.00		93'000
4521 Bezugsprovisionen Kirchensteuern		23'000		28'045.50		28'000
4900 Interne Verwaltungskosten		53'000		53'185.30		53'200

FUNKTION 1040 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Bisher wurde das Kassieramt der Katholischen Kirchgemeinde Amden durch die Gemeindeverwaltung Amden geführt und mit pauschal 15'000 Franken (inkl. Verwaltungskosten) entschädigt. Neu wird die Buchhaltung separat geführt. Somit entfällt die Entschädigung seitens der Kirchgemeinde.

1041 Bauverwaltung	79'700	50'000	78'608.02	68'184.40	101'200	60'000
		29'700		10'423.62		41'200
3010 Löhne	45'000		44'832.50		63'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	3'400		3'466.65		4'700	
3040 Personalversicherungsbeiträge	4'800		4'779.60		6'800	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	500		496.05		700	
3170 Spesenentschädigungen	1'000		789.60		1'000	
3181 Dienstleistungen, Honorare	25'000		24'243.62		25'000	
4310 Gebühren		50'000		68'184.40		60'000

FUNKTION 1041 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Erfreulicherweise konnten mehr Baubewilligungsgebühren vereinnahmt werden als angenommen. Mehr über die Bautätigkeit entnehmen Sie bitte den Informationen und Statistiken in dieser Jahresrechnung.

1042 Landwirtschaftsamt Amden & Weesen	21'900	6'500	16'861.08	4'566.55	18'000	4'700
		15'400		12'294.53		13'300
3010 Löhne	9'000		11'356.53		12'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	700		863.16		900	
3040 Personalversicherungsbeiträge	900		1'364.45		1'500	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		154.24		200	
3170 Spesenentschädigung	500		235.40		500	
3180 Diverse Gebühren, EDV, Abgaben	700		702.00		700	
3181 Geschäftsstelle Verein Landschaftsqualität	8'000					
3900 Interne Verwaltungskosten	2'000		2'185.30		2'200	
4520 Beitrag Politische Gemeinde Weesen		6'500		4'566.55		4'700

1048 Informatikausgaben	101'300	6'000	93'185.40	6'000.00	100'400	6'000
		95'300		87'185.40		94'400
3110 Anschaffungen EDV-Anlagen	1'000		137.45		5'500	
3130 Verbrauchsmaterial	2'000		540.00		2'000	
3150 Unterhalt EDV-Anlagen, Telefon, Homepage	20'000		20'826.50		23'000	
3180 Lizenzgebühren Homepage und Software	4'800		4'813.80		4'800	
3181 Dienstleistungen VRSG	63'000		56'870.95		55'000	
3183 Abgaben und Anschluss IG-KOMSG	10'500		9'996.70		10'100	
4360 Rückerstattungen IG-KOMSG		6'000		6'000.00		6'000

FUNKTION 1048 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Umstellung auf Secure Connect fiel tiefer aus als erwartet. Ausserdem konnten die Kosten des Softwarelieferanten (VRSG AG) tiefer als budgetiert gehalten werden.

FUNKTION 1048 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Im Jahr 2017 müssen sämtliche Telefonanschlüsse von analog auf digital umgestellt werden. Unsere Telefonanlage wird dadurch auf „Skype for Business“ umgestellt, was einmalige Kosten mit sich bringt. Die wiederkehrenden Kosten verändern sich nicht.

1070 Gemeindehaus	66'900	30'200	55'374.15	30'480.00	55'700	30'200
		36'700		24'894.15		25'500
3010 Löhne	4'500		4'725.00		4'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	350		365.75		350	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		10.85		50	
3120 Energie, Wärmekosten	15'000		14'652.90		15'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	500				300	
3140 Baulicher Unterhalt	35'000		21'384.35		19'000	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	500		644.40		1'500	
3181 Abgaben Stwg-Unterhalt	11'000		13'590.90		15'000	
4270 Mieten		25'200		25'480.00		25'200
4900 Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten		5'000		5'000.00		5'000

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im vergangenen Jahr wurde im Verwaltungsgebäude der Schliessplan erneuert. Vorgesehene Unterhaltsarbeiten in den Verwaltungsräumlichkeiten wurden nicht ausgeführt und werden im Voranschlag 2018 erneut eingesetzt.

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die im Jahr 2016 vorgesehenen Arbeiten (Teppich im Büro Nr. 4 und Malerarbeiten in den Büros Nrn. 7 und 8) werden nochmals in das Budget aufgenommen.

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1080	Anlässe und Veranstaltungen	5'000		10'460.20		11'000	
			5'000		10'460.20		11'000
31801	Anlässe, Veranstaltungen	5'000		10'460.20		11'000	
<p>FUNKTION 1080 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Es fanden einige ausserordentliche Anlässe statt. Für das Ausscheidungs-jassen der SRF-Sendung „Donschtig-Jass“ sind diverse Aufwendungen entstanden. Für die Musikgesellschaft wurde ein herzlicher Empfang für die erfolgreiche Teilnahme am Eidg. Musikfest organisiert. Ebenfalls wurden im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen Podiumsgespräche und Wahlapéros für die Bevölkerung organisiert.</p> <p>FUNKTION 1080 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Im Jahr 2017 findet wieder eine Jungbürgerfeier statt. Ebenfalls findet die Bundesfeier, welche zusammen mit der Gemeinde Weesen durchgeführt wird, im Jahr 2017 in Amden statt. Die mutmasslichen Kosten wurden in den Voranschlag eingestellt.</p>							
11	Öffentliche Sicherheit	473'800	382'850	466'852.03	467'941.43	542'300	423'050
			90'950		1'089.40		119'250
1101	Grundbuchvermessung	42'000	15'700	31'738.20	24'683.25	30'000	21'000
			26'300		7'054.95		9'000
3150	Unterhalt Vermessungswerk	27'000		11'846.25		10'000	
3180	Kosten Grundbuchgeometer	15'000		19'891.95		20'000	
4310	Vermessungsgebühren		15'000		21'093.25		20'000
4360	Rückerstattung Umstellung LV95/Los41				2'500.00		
4361	Rückerstattung Fremdebenutzung		700		1'090.00		1'000
<p>FUNKTION 1101 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Der Bezugsrahmenwechsel konnte im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Restkosten zu Lasten der politischen Gemeinde fielen deutlich tiefer aus als erwartet. Ausserdem konnte für die angefallenen Kosten noch ein Staatsbeitrag vereinnahmt werden.</p> <p>FUNKTION 1101 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Im Jahr 2017 werden die Arbeiten für die Aufnahmen des ÖREB-Katasters (Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen) aufgenommen. Die gesamten Kosten belaufen sich nach heutigem Stand zwischen 30'000 und 40'000 Franken. Die Hauptkosten fallen in den Jahren 2018 und 2019 an.</p>							
1102	Geoinfo «GIS»	20'000		22'456.75		26'000	
			20'000		22'456.75		26'000
3150	Ausbau und Unterhalt GIS	20'000		22'456.75		26'000	
<p>FUNKTION 1102 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Das Kabelfernsehnetz im Ortsteil Fli konnte im vergangenen Jahr erfolgreich im GIS aufgenommen werden. Ebenfalls konnte der Kataster für die Strassenbeleuchtung aufgenommen werden. Diese Aufwendungen wurden jedoch im Strassenunterhalt verbucht (1621.3141).</p> <p>FUNKTION 1102 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Es ist vorgesehen, den Leitungskataster der privaten Wasserversorgung Betlis in das GIS aufzunehmen. Mit dieser Integration sind dann sämtliche relevanten Wasserleitungen der gesamten politischen Gemeinde im GIS erfasst.</p>							
1103	Grundbuchamt	170'000	200'000	188'144.50	247'887.30	203'000	220'000
		30'000		59'742.80		17'000	
3090	Aufwand Einführung Eidg. Grundbuch					15'000	
3150	Diverser Aufwand			1'113.10		3'000	
3520	Anteil Grundbuchkreis Kaltbrunn	170'000		187'031.40		185'000	
4311	Grundbuch/Beurkundungsgebühren		160'000		207'687.80		170'000
4510	Rückerstattungen Schätzungswesen, Kanton		40'000		40'199.50		50'000
<p>FUNKTION 1103 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Die Aufwendungen des Grundbuchamt Gaster werden anhand der Anzahl Grundstücke (1/3 Anteil) und der Anzahl Belege (2/3 Anteil) auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Der Aufwand für die Führung des Grundbuchamtes beträgt für Amden 187'000 Franken. Dem Aufwand stehen Gebührenerträge von 208'000 Franken gegenüber. Total wurden für die Gemeinde Amden im vergangenen Jahr 320 Belege erstellt.</p> <p>FUNKTION 1103 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Die Schlussarbeiten für die Einführung des Eidgenössischen Grundbuchs werden durch das Grundbuchamt Gaster mit einem einmaligen Personalmehraufwand vorangetrieben. Diese Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten der politischen Gemeinde Amden.</p>							
1108	Übrige Rechtsaufsicht	300		300.00		300	
			300		300.00		300
3180	Eichwesen	300		300.00		300	
1110	Polizei	2'100		1'741.35		1'500	
			2'100		1'741.35		1'500
3511	Kantonale Notrufzentrale	2'100		1'741.35		1'500	
1120	Regionales Vermittleramt Gaster	500				500	
			500				500
3520	Beitrag Vermittleramt Gaster	500				500	

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1140	Feuerwehr	198'800	155'300 43'500	187'579.78	184'646.73 2'933.05	227'700	164'500 63'200
3000	Sitzungs-, Taggelder	500		320.00		500	
3010	Löhne, Sold	70'000		74'607.00		75'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		629.60		800	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	1'000		924.85		1'000	
3090	Ausbildungs-, Kurskosten	25'000		24'326.80		34'000	
3091	Beträge Verbände	600		548.40		600	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	700		450.00		3'000	
3110	Anschaffungen	27'000		22'556.75		36'500	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	3'500		2'380.10		3'000	
3130	Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe	3'000		1'765.90		3'000	
3140	Baulicher Unterhalt	1'000		816.50		1'000	
3142	Unterhalt Hydrantennetz	16'000		16'286.40		16'300	
3150	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	19'000		13'508.25		19'000	
3151	Anteil Hubrettungsfahrzeug	3'200		2'200.60		5'000	
3170	Spesenentschädigungen	6'500		5'543.90		8'000	
3181	Einsätze Dritter	2'000		1'194.00		1'000	
3183	Alarmierungssystem, Telefon	5'000		5'197.50		5'000	
3185	Versicherungsprämien, Abgaben	7'000		7'706.78		8'000	
3520	Beitrag Gemeinde Weesen	6'000		5'925.00		6'000	
3521	Betriebskosten Chemiestützpunkt	1'000		691.45		1'000	
4300	Feuerwehrabgabe		135'000		152'915.23		145'000
4360	Rückerstattungen		5'000		17'020.00		5'000
4370	Bussen		1'000		812.50		1'000
4610	Beitrag GVA		12'300		11'899.00		11'500
4900	Interne Verrechnung Raumkosten		2'000		2'000.00		2'000

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Feuerwehr schliesst gegenüber dem Budget mit einem um 42'000 Franken besseren Ergebnis ab. Die Differenz ist hauptsächlich auf die Mehrerträge bei den Feuerwehersatzabgaben zurückzuführen. Ausserdem konnten viele Einsätze weiterverrechnet werden. Von total 26 Einsätzen konnten deren 19 an die Verursacher weiterbelastet werden. Die neuen Feuerwehrhelme konnten kostengünstiger als offeriert beschafft werden.

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Feuerwehr Amden darf erfreulicherweise elf Neueintritte verzeichnen. Aus diesem Grund müssen Neueinkleidungen erfolgen. Dazu müssen acht Atemschutzgeräte revidiert werden. Die erhöhten Aufwendungen im Jahr 2017 sind unumgänglich.

1141	Regionales Hilfeleistungsfahrzeug	21'100	9'300 11'800	18'581.80	8'174.15 10'407.65	34'100	15'000 19'100
3110	Anschaffungen	9'000		6'187.85		20'000	
3130	Treibstoffe	600		630.65		600	
3131	Ersatz und Verbrauchsmaterial	1'500				1'500	
3150	Service, Reparaturen, Unterhalt	5'000		6'438.75		6'500	
3180	Versicherungsprämien	3'000		3'324.55		3'500	
3900	Interne Verrechnung Raumkosten	2'000		2'000.00		2'000	
4520	Beitrag Gemeinde Weesen		9'300		8'174.15		15'000
1150	Militär	4'400	4'400	2'327.65	2'327.65	4'400	4'400
3120	Wasser, Energie	300		324.35		300	
3140	Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	2'500		422.25		2'500	
3180	Versicherungen, Abgaben	600		581.05		600	
3650	Beitrag Schützenvereine	1'000		1'000.00		1'000	
1160	Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	14'600	2'550 12'050	13'982.00	2'550.00 11'432.00	14'800	2'550 12'250
3010	Löhne	2'000		2'508.50		500	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	100		157.25			
3150	Übriger Unterhalt	500		97.20		2'000	
3170	Spesenentschädigungen	1'000		842.50		1'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	800		520.35		600	
3183	Telefon	700		608.75		700	
3520	Beitrag RZSO Gaster	9'500		9'247.45		5'000	
3521	Beitrag ZSO ZürichseeLinth					5'000	
4510	Rückerstattungen		2'550		2'550.00		2'550

FUNKTION 1160 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Der Kantonsrat hat als Entlastungsmassnahme im Jahr 2013 beschlossen, die Zivilschutzorganisationen regional zu organisieren. Die Region ZürichseeLinth hat aus diesem Grund auf eine Zusammenlegung der drei Zivilschutzorganisationen im Linthgebiet (See-Linth, Gaster, Obersee-Ricken) hin gearbeitet. Die RZSO Gaster, welcher Amden bisher angehörte, wird ab Juli 2017 durch die Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth abgelöst. Die Kosten ändern sich voraussichtlich nicht wesentlich.

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	3'569'210	2'000	3'304'489.48	2'000.00	3'488'910	2'000
			3'567'210		3'302'489.48		3'486'910
1210	Finanzbedarf Volksschulen	3'567'210		3'302'489.48		3'486'910	
			3'567'210		3'302'489.48		3'486'910
3450	Finanzbedarf Schulgemeinde Amden	1'768'900		1'651'313.89		1'855'900	
3451	Finanzbedarf Schulgemeinde Weesen	420'190		376'200.59		528'410	
3452	Finanzbedarf Oberstufenschule Weesen - Amden	1'378'120		1'274'975.00		1'102'600	

FUNKTION 1210 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Schulgemeinden benötigen insgesamt Fr. 264'720.52 weniger Finanzbedarf als im Voranschlag angemeldet. Die Primarschulgemeinde Amden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 117'589.11 ab. Die Primarschulgemeinde Weesen kann einen Vorschlag von Fr. 311'752.80 vorweisen (Anteil Amden: Fr. 43'989.41). Die Rechnung der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden schliesst um Fr. 222'703.09 besser ab als budgetiert. Der Anteil von Amden beträgt Fr. 103'145.00.

FUNKTION 1210 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Der Steuerbedarf der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden liegt mit Fr. 2'843'560.00 um Fr. 275'520.00 tiefer als noch im Voranschlag 2016. Der Anteil von Amden beträgt Fr. 1'102'600.00. Aus Amden gehen aktuell 38 Schüler an die Oberstufe, aus Weesen total 60 Schüler. Die Primarschulgemeinde Weesen hat einen Steuerbedarf von Fr. 2'994'340.00 angemeldet. Dieser liegt nur minim über dem Betrag des Vorjahres. Amden hat für 27 Schüler an der Primarschule Weesen total Fr. 528'410.00 beizutragen. Der Steuerbedarf der Primarschulgemeinde Amden steigt um Fr. 87'000.00 auf Fr. 1'855'900.00 an.

1230	Berufsbildung	2'000	2'000	2'000.00	2'000.00	2'000	2'000
-------------	----------------------	--------------	--------------	-----------------	-----------------	--------------	--------------

3660	Stipendien	2'000		2'000.00		2'000	
4820	Bezug Studienfonds Emil Böni sel.		1'700		1'716.35		1'740
4930	Kapitalzins Studienfonds Emil Böni, sel.		300		283.65		260

13	Kultur, Freizeit	656'250	328'070	597'658.25	359'180.70	670'510	338'500
			328'180		238'477.55		332'010

1300	Kulturförderung	18'100	600	15'156.25	819.00	12'500	600
			17'500		14'337.25		11'900

3650	Beiträge Dorfvereine	6'700		6'700.00		6'200	
3651	Beitrag Bibliothek Weesen-Amden	3'500		3'212.00		3'200	
3653	Übrige Beiträge	7'900		5'244.25		3'100	
4340	Dienstleistungen, Festbestuhlung		600		819.00		600

1301	Museum	24'990	15'000	35'716.35	27'533.60	30'590	22'000
			9'990		8'182.75		8'590

3010	Löhne	10'000		11'609.00		11'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		483.40		450	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		24.50		50	
3100	Büromaterial, Drucksachen	500				500	
3110	Anschaffungen	1'000		1'399.10		500	
3120	Energie	500		494.25		500	
3150	Unterhalt	500		125.30		500	
3170	Spesenentschädigung	200		172.20		200	
3180	Versicherungen, Abgaben	750		561.60		700	
3181	Ausstellungen	10'000		19'675.50		15'000	
3183	Telefon	350		331.50		350	
3900	Interne Verrechnung Nebenkosten	840		840.00		840	
4340	Eintritte, div. Verkäufe		3'000		4'630.35		4'000
4341	Verkäufe aus Ausstellungen		12'000		22'903.25		18'000

1302	MZG Gemeindesaal	56'200	27'700	48'230.17	23'652.75	73'850	27'900
			28'500		24'577.42		45'950

3010	Löhne	23'000		20'005.20		22'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'600		1'529.45		1'500	
3040	Personalversicherungsbeiträge	1'400		1'059.20		1'200	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	200		146.55		150	
3110	Anschaffungen	1'000		1'788.25		4'500	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	6'500		4'760.05		5'500	
3130	Verbrauchsmaterial	4'000		4'470.92		4'000	
3140	Baulicher Unterhalt	12'000		11'094.30		30'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'500		904.90		1'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	5'000		2'471.35		4'000	
4270	Mieten		15'000		10'453.50		12'000
4341	Energierücklieferung		1'200		1'344.10		1'400
4360	Rückerstattungen		11'500		11'855.15		14'500

FUNKTION 1302 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Im Gemeindesaal stehen einige Unterhaltsarbeiten an. Der Saalboden soll erneuert werden. Im Gallussaal soll eine neue Deckenbekleidung angebracht werden, um die Akustik massiv zu verbessern. Diese Massnahmen führen zu einem eher hohen Unterhaltsbedarf im Jahr 2017.

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1310 Denkmalpflege, Heimatschutz	10'000				10'000	
		10'000				10'000
3650 Beiträge	10'000				10'000	

FUNKTION 1310 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Der Beitrag an die Sanierung der evangelisch-reformieren Bergkirche in Amden konnte noch nicht ausbezahlt werden. Der Betrag wird nochmals in den Voranschlag eingesetzt.

1320 Kabelfernsehen, Fli	18'510	18'510	17'896.80	17'896.80	17'510	17'510
3520 Betriebskosten	15'000		16'118.85		15'000	
3810 Einlage Reserve Kabelfernsehen Ortsteil Fli	2'510		777.95		1'510	
3900 Interne Verwaltungskosten	1'000		1'000.00		1'000	
4340 Benützungsgebühren		18'000		17'550.00		17'000
4360 Rückerstattungen		500		335.40		500
4932 Kapitalzins Medienausbau		10		11.40		10

1321 Ammler-Zitig	75'350	60'000	74'748.62	59'719.50	74'300	60'000
		15'350		15'029.12		14'300

3010 Löhne	18'500		18'460.00		18'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	800		735.45		750	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		25.30		50	
3181 Druckkosten, Druckmaterial	44'000		42'260.65		42'000	
3182 Porti, Abgaben	12'000		13'267.22		13'000	
4350 Abonnemente, Inserate		60'000		59'719.50		60'000

1330 Parkanlagen, Wanderwege	85'250	1'200	67'933.75	3'720.00	110'700	1'200
		84'050		64'213.75		109'500

3010 Löhne	15'000		11'037.00		15'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	900		366.05		500	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	350		139.90		200	
3140 Unterhalt Wanderwege	69'000		56'390.80		58'000	
3141 Unterhalt Spielplätze, Parkanlagen					37'000	
4270 Mieten		1'200		1'200.00		1'200
4360 Rückerstattungen				2'520.00		

FUNKTION 1330 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Sanierung des Wanderweges Vordere Höhe – First ist grossmehrheitlich abgeschlossen. Der Werkdienst Amden sowie der Forstbetrieb Amden konnten viele Arbeiten in Eigenregie erledigen. Die letzten Arbeiten werden im Jahr 2017 ausgeführt. Mit den Sanierungsarbeiten am Wanderweg Unterchäseren – Oberchäseren konnte noch nicht begonnen werden. Aus diesem Grund wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

FUNKTION 1330 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Im Budget ist die Sanierung des Wanderweges von Unterchäseren nach Oberchäseren enthalten. An die Erstellung und den Unterhalt des Winterwanderweges auf die Vordere Höhe wird künftig ein jährlicher Beitrag ausbezahlt. An der Römlistrasse wird ein Handlauf angebracht. Der Wanderweg Fallen wird weiter ausgebaut, sodass die Schneeräumung im Winter besser ausgeführt werden kann. Neu wird für die Unterhaltsarbeiten von Kinderspielplätzen und Parkanlagen ein separates Konto geführt (1330.3141). In diesem Konto sind grössere Aufwendungen für den Unterhalt des Spielplatzes im Girengarten enthalten.

1340 Sport	35'700		34'190.07		16'600	
		35'700		34'190.07		16'600

3110 Anschaffungen	22'500		22'500.00		3'000	
3120 Wasser, Energie	1'000		811.90		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000		767.20			
3150 Übriger Unterhalt	5'000		4'468.40		6'000	
3180 Dienstleistungen Dritter, Abgaben	500		569.37		500	
3650 Beiträge Sportvereine und Anlässe	1'700		1'700.00		1'700	
3651 Beitrag Sportplatz Weesen	4'000		3'373.20		4'400	

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Der Rasentraktor konnte erfolgreich angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf total Fr. 22'500.00.

1341 Hallenbad Amden	279'500	149'360	279'784.24	169'943.85	289'860	153'590
		130'140		109'840.39		136'270

3010 Löhne	138'000		151'729.25		155'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'500		11'249.00		11'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	15'900		16'539.90		16'500	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'700		1'863.85		1'800	
3090 Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2'300		1'477.90		3'060	
3110 Anschaffungen	12'500		6'385.65		8'500	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	41'000		36'717.10		38'000	
3130 Wareneinkauf, Lebensmittel	15'000		16'823.50		15'000	
3131 Wareneinkauf, Schwimmartikel, Diverses	2'000		1'568.00		2'000	
3132 Diverse Verbrauchsmaterialien, Büromaterial	9'000		8'735.54		8'000	
3140 Baulicher Unterhalt, Immobilien	19'000		19'683.85		23'000	
3150 Übriger Unterhalt, Mobilien	5'500		1'128.05		1'000	

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170 Spesenentschädigung	500		291.35		500	
3180 Versicherungen, Abgaben	2'600		3'431.20		4'000	
3181 Porti, Telefon, Radio	2'000		1'525.85		1'500	
3500 Werbung, Verkaufsförderung	2'000		634.25		500	
4270 Mietertrag		360		360.00		90
4340 Eintritte Bad		65'000		78'637.70		65'000
4341 Eintritte Sauna		3'500		4'715.50		4'000
4342 Schülerschwimmen		32'000		34'713.00		34'000
4350 Warenverkauf, Lebensmittel		23'000		25'011.80		23'000
4351 Warenverkauf, Schwimmartikel, Diverses		2'500		2'595.40		2'500
4360 Rückerstattungen		3'000		3'910.45		5'000
4391 Defizit- und Sockelbeiträge		20'000		20'000.00		20'000

FUNKTION 1341 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Das Hallenbad Amden schliesst die Rechnung mit einem Defizit von total Fr. 109'840.39 ab. Budgetiert war ein Defizit von 130'140 Franken. Das erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich auf die Mehreinnahmen zurückzuführen. Aus Badeeintritten konnten 78'700 Franken generiert werden – so viel wie noch nie zuvor. Die Mehreinnahmen sind u. a. auch auf die regelmässige Vermietung der Wasserfläche an das Asylzentrum Bergruh zurückzuführen. Ebenfalls bedeuten die Saunaeintritte in der Höhe von 4'700 Franken ein Rekordergebnis. Aufgrund der bevorstehenden Sanierung wurden die weiteren Aufwendungen auf das Nötigste begrenzt. Die Personalkosten hingegen fielen höher aus als erwartet.

FUNKTION 1341 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Mit Blick auf die Sanierung des gesamten Hallenbads werden nur noch die notwendigsten Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten getätigt. Bei Anschaffungen wird darauf geachtet, dass diese auch nach der Sanierung verwendet werden können. Der Rückbau des alten Öltanks wird zu Lasten der laufenden Rechnung erfolgen. Aufgrund der bevorstehenden Sanierung und der vorübergehenden Schliessung des Bades wird mit einem tieferen Ertrag gerechnet. Der Aboverkauf, welcher jeweils am Herbstmarkt stattgefunden hat, entfällt im Jahr 2017.

1370 Wassersportgebäude «Lago-Mio»	44'300	48'700	18'717.25	48'702.40	27'700	48'700
	4'400		29'985.15		21'000	
3140 Baulicher Unterhalt	40'000		15'706.85		25'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		1'305.40		1'000	
3180 Grundsteuern, Versicherungen, Abgaben	2'300		1'705.00		1'700	
4270 Mieten		48'700		48'702.40		48'700

FUNKTION 1370 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im Wassersportgebäude Lago Mio konnten noch nicht alle vorgesehenen Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Der neue Warmwasserboiler, welcher mit einer Sonnenkollektoranlage betrieben wird, ist zwar montiert, es fehlen jedoch noch einige Abschlussarbeiten und die Schlussrechnungen. Die Hauptkosten werden daher erst im Jahr 2017 anfallen. Eine neue Aussentruhe sowie eine sanfte Renovation der Küche konnten abgeschlossen werden.

1371 Ferienlager Mürtchenblick	8'350	7'000	5'284.75	7'192.80	6'900	7'000
		1'350	1'908.05		100	
3010 Löhne	3'500		1'963.65		2'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	250		151.90		150	
3040 Personalversicherungsbeiträge	350		219.15		300	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		23.60		50	
3120 Wasser, Energie, Heizung	1'200		1'423.85		1'400	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000				1'000	
3150 Übriger Unterhalt	500		55.08		500	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'500		1'447.52		1'500	
4370 Mieten		7'000		7'192.80		7'000

14 Gesundheit	312'700		295'506.01		234'800	
		312'700		295'506.01		234'800

1410 Stationäre Pflegefinanzierung	220'000		205'793.25		170'000	
		220'000		205'793.25		170'000

FUNKTION 1410 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Beteiligung an der Restfinanzierung (Pflegefinanzierung) ist geringer als angenommen. Die Kosten liegen bei Fr. 205'793.25. Im Budget waren 220'000 Franken dafür vorgesehen. Die Gemeinde hat sämtliche Kosten von Personen zu tragen, welche vor Heimeintritt in der Gemeinde wohnhaft waren. Total waren 21 pflegebedürftige Personen zu unterstützen (exakt gleich viele wie im Vorjahr).

1420 Ambulante Pflegefinanzierung	2'000		1'697.00		2'000	
		2'000		1'697.00		2'000
3650 Ambulante Pflege	2'000		252.65		500	
3651 Ambulante Akut- und Übergangspflege			1'444.35		1'500	
1450 Ambulante Krankenpflege	86'200		83'689.06		58'300	
		86'200		83'689.06		58'300
3520 Beitrag Mütter- und Väterberatung	8'300		8'529.60		8'500	

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650 Beiträge Diverse	500		665.00		500	
3651 Beitrag Spitex Weesen - Amden	77'100		74'194.46		49'000	
3652 Beitrag Samariterverein	300		300.00		300	

FUNKTION 1450 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im vergangenen Jahr wurde die Spitex Weesen-Amden aufgelöst und die Spitex Linth gegründet. Dafür war eine einmalige Anschubfinanzierung von rund 14'000 Franken fällig. Diese entfällt ab dem Jahr 2017. Die Kosten für die Spitex Linth sind nur minim höher als zuvor bei der Spitex Weesen-Amden.

1490 Übriges Gesundheitswesen	4'500		4'326.70		4'500	
		4'500		4'326.70		4'500
3640 Beitrag Seerettungsdienst	4'500		4'326.70		4'500	

15 Soziale Wohlfahrt	1'749'240	1'401'940	1'868'101.49	1'533'753.75	1'789'140	1'495'140
		347'300		334'347.74		294'000

1501 Krankenpflege-, Grundversicherung	45'000	15'000	28'532.83	16'612.05	30'000	15'000
		30'000		11'920.78		15'000
3610 Prämien und Kostenbeteiligungen aus Verlustscheinen	30'000		12'287.53		15'000	
3660 Krankenkassenprämien Sozialhilfe	15'000		16'245.30		15'000	
4610 Rückerstattungen Kanton		15'000		16'612.05		15'000

FUNKTION 1501 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Verlustscheinforderungen von Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen müssen seit dem 1. Januar 2013 durch den Krankenversicherer direkt bei der SVA St. Gallen eingefordert werden. Die Gemeindeanteile werden dann im Folgejahr nach Anzahl Fällen pauschal auf die Gemeinden verteilt. Es ist schwierig abzuschätzen, wie hoch dieser Anteil jeweils ist. In den letzten beiden Jahren hat sich der Aufwand für die politische Gemeinde Amden bei rund 12'000 Franken eingependelt.

1530 Allgemeine Sozialhilfe	108'950		119'789.11		36'800	
		108'950		119'789.11		36'800
3520 Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet	65'400		65'954.96			
3522 Pro Senectute See - Gaster	1'500		2'566.50			
3610 Beitrag Frauenhaus St. Gallen	450		434.75			
3651 Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug	7'800		8'129.00			

FUNKTION 1530 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Diese Funktion wird neu unter der Funktion 1531 geführt.

15302 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	32'000		39'182.90		35'000	
		32'000		39'182.90		35'000
3520 Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	32'000		39'182.90		35'000	

FUNKTION 15302 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Kostenbeteiligung für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) war höher als erwartet. Die KESB hatte ausserordentliche Anwaltshonorare zu tragen, welche der Rechnung 2016 belastet worden sind.

15303 Arbeitsmarktliche Projekte, WTL	1'800		3'521.00		1'800	
		1'800		3'521.00		1'800
3520 Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)	1'800		1'742.00		1'800	
3660 Arbeitsmarktliche Projekte			1'779.00			

1531 Soziale Dienste					75'300	
						75'300
3520 Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet					65'100	
3522 Pro Senectute See - Gaster					3'000	
3610 Beitrag Frauenhaus St. Gallen					400	
3651 Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug					6'800	

1532 Asylsuchende					17'700	
						17'700
3620 Beitrag unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)					17'700	

1537 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 Jahre)	9'850	2'000	24'404.35	16'848.40		
		7'850		7'555.95		
3660 Sozialhilfe Flüchtlinge	4'000		18'447.65			
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	5'850		5'956.70			
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		2'000		16'848.40		

1538 Anerkannte Flüchtlinge			1'066.10	836.10		
				230.00		
3660 Integrationsmassnahmen			1'066.10			
4360 Rückerstattungen				836.10		

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1540 Kinder, Jugendliche	30'500		28'808.70		29'200	
		30'500		28'808.70		29'200
3520 Pro Juventute, Elternbriefe	500		1'108.00		1'400	
3521 Schulsozialarbeit	21'000		20'928.50		21'000	
3651 Beitrag Tageseltern	4'000		2'159.75		2'000	
3652 Beratungs- und Fachstelle Kinderschutz	1'500		1'371.35		1'500	
3653 Beitrag Jugendförderung	2'300		2'000.00		2'100	
3654 Beitrag Chinderhuus Rosengarten	1'200		1'241.10		1'200	
1570 Altersheim Äschen	1'364'940	1'364'940	1'486'888.80	1'486'888.80	1'460'140	1'460'140
3010 Löhne	837'400		824'898.95		859'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	63'000		54'340.15		63'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	79'000		79'341.70		90'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	11'000		9'628.45		11'000	
3090 Personalnebenaufwand	16'500		11'851.90		17'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	6'200		4'857.62		5'000	
3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	34'100		35'225.70		33'000	
3131 Lebensmittel	72'000		75'773.67		76'000	
3134 Medizinischer Bedarf	11'500		12'070.30		37'500	
3137 Haushaltartikel	30'000		15'684.45		20'000	
3140 Baulicher Unterhalt (immobil)	16'000		15'946.42		13'000	
3150 Übriger Unterhalt (mobil)	30'000		24'025.45		14'000	
3181 Versicherungen, Abgaben, Gebühren	12'920		13'990.75		14'120	
3185 Kommunikation (Telefon, EDV, Software)	37'500		33'321.80		43'000	
3186 Bewohnerbezogener Aufwand, Anlässe, Aktivierung	4'000		4'964.72		5'000	
3811 Einlage Unterhaltsreserve	50'000		50'000.00		50'000	
3820 Einlage Betriebsreserve	33'820		200'966.77		89'520	
3900 Interne Verwaltungskosten	20'000		20'000.00		20'000	
4270 Mieten		11'640		11'640.00		11'640
4320 Pensionsteuern		670'000		705'230.00		725'000
4321 Pflögeteuren und Migel		460'000		495'869.50		475'000
4323 Rückerstattungen Pensionäre		12'000		11'052.90		10'500
4324 Erträge Personal und Dritte		1'000		34'806.95		17'000
4326 Betreuungsleistungen		172'000		187'492.50		178'600
4350 Einnahmen Cafeteria		15'000		15'276.20		15'000
4360 Rückerstattungen		15'700		17'933.10		19'300
4930 Kapitalzins Altersheim		7'600		7'587.65		8'100

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Das Alters- und Pflegeheim Aeschen schliesst das Jahr 2016 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 200'966.77 ab. Budgetiert war ein Gewinn von 33'820 Franken. In der Rechnung ist wiederum eine Einlage in die Unterhaltsreserve in der Höhe von 50'000 Franken enthalten. Das Heim war im Jahr 2016 mehrheitlich voll besetzt, was sich positiv auf den Ertrag auswirkt. Der Betriebsgewinn wird in die Reserve gebucht. Die Betriebsreserve beträgt neu Fr. 1'064'517.02, die Unterhaltsreserve Fr. 929'320.95.

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Im Voranschlag sind betriebsnotwendige Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten im Bereich des medizinischen Bedarfs (Badewanne und Beckensteckautomat) sowie bei Immobilien und Mobilien enthalten. Die Steuern sind anhand des Vorjahres in den Voranschlag aufgenommen worden. Das Heim budgetiert einen Ertragsüberschuss von 89'250 Franken.

1581 Ortsbürger	60'000		68'439.10	4'176.00	40'000	
		60'000		64'263.10		40'000
3620 Unterstützungen in andern Gemeinden	60'000		68'439.10		40'000	
4360 Rückerstattungen				4'176.00		
1583 Bürger anderer Kantone	110'000	20'000	96'922.35	7'635.05	100'000	20'000
		90'000		89'287.30		80'000
3660 Barunterstützungen	110'000		96'922.35		100'000	
4360 Rückerstattungen		20'000		7'635.05		20'000
1584 Ausländer	20'000		13'250.15	757.35		
		20'000		12'492.80		
3660 Barunterstützungen	20'000		13'250.15			
4360 Rückerstattungen				757.35		

FUNKTION 158 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Für die finanzielle Sozialhilfe mussten 12'000 Franken weniger aufgewendet werden als budgetiert. Als ersatzpflichtige Heimatgemeinde hatte die Gemeinde Amden im Jahr 2016 einen Aufwand von netto 64'000 Franken zu tragen. Für die Bürger anderen Kantone und Ausländer (Einwohner von Amden) mussten netto 93'800 Franken aufgewendet werden.

FUNKTION 1581 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Unterstützungspflicht für Ortsbürger entfällt ab Mai 2017. Im Jahr 2017 sind daher noch die Kosten für das 4. Quartal 2016 und für die ersten vier Monate im Jahr 2017 zu tragen. Danach sind die Heimatgemeinden von der Unterstützungspflicht befreit. Da Amden relativ viele Ortsbürger hat, wird diese Änderung die laufende Rechnung in Zukunft stark entlasten.

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	1'552'640	490'950	1'490'414.91	580'789.84	1'553'840	518'200
			1'061'690		909'625.07		1'035'640
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'127'900	203'150	1'077'946.56	229'076.75	1'108'600	210'800
			924'750		848'869.81		897'800
3010	Löhne	292'600		289'424.60		279'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	21'500		21'315.55		21'000	
3040	Personalversicherungsbeiträge	33'600		33'886.75		32'800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	10'000		9'940.70		9'300	
3090	Übriger Personalaufwand	6'300		4'913.22		5'000	
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	6'600		1'974.55		1'000	
3120	Strom Strassenbeleuchtung	8'000		6'576.75		7'000	
3131	Baumaterialien, Verbrauchsmaterialien	15'000		14'443.60		15'000	
3133	Treibstoffe Fahrzeuge	12'000		10'849.75		12'000	
3140	Baulicher Strassenunterhalt SSP	278'000		278'444.70		278'000	
3141	Unterhalt Strassenbeleuchtung	35'000		31'278.30		42'700	
3142	Winterdienst	250'000		198'345.30		250'000	
3143	Signalisierung, Markierung	20'500		13'904.55		17'000	
3144	Baulicher Strassenunterhalt	70'000		100'787.37		70'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25'000		29'744.00		25'000	
3170	Spesenentschädigungen	2'500		2'703.75		2'500	
3180	Versicherungen, Abgaben, Dienstl. Dritter	14'000		12'301.00		14'000	
3181	Strassenreinigung	4'000		3'870.90		4'000	
3183	Telefon	300		377.35		300	
3184	Entwässerungsgebühren	12'500		12'433.87		12'500	
3640	Beiträge Strassenperimeter	10'500				10'500	
3820	Einlage Vorfinanzierung Sellstrasse			430.00			
4340	Arbeiten für Dritte		30'000		45'890.95		30'000
4360	Rückerstattungen				2'043.50		
4361	Rückerstattungen Sozialzulagen		12'150		12'400.00		10'800
4362	Rückvergütung Sellstrasse				430.00		
4390	Nutzungsabgabe SAK		52'000		61'312.30		61'000
4610	Pauschalbeitrag Kanton		64'000		62'000.00		64'000
4900	Interne Verwaltungs- und Betriebskosten		45'000		45'000.00		45'000

FUNKTION 1621 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Für den Strassenunterhalt mussten 110'000 Franken weniger ausgegeben werden als budgetiert. Hauptsächlich ist dieser Minderaufwand auf den Winterdienst zurückzuführen. Im Strassensanierungsprogramm konnte ein weiterer Teil der Arvenbühlstrasse, die Randsteinsanierung bei der Hofstettenstrasse, die Sanierungen an der Aeschenstrasse und der Grossgadenstrasse, sowie diverse kleinere Sanierungen erledigt werden. Dem ordentlichen Strassenunterhalt wurden die nicht gedeckten Restkosten für den Deckbelag Allmeind-Chloos sowie die aufgelaufenen Honorarkosten für die Baulanderschliessung Lachen (mittels Nachtragskredit) belastet. Die diversen Unterhaltsarbeiten fielen ausserordentlich hoch aus. Allem voran musste ein Strassenstück der Arvenbühlstrasse (höhe Abzweigung Stocksitten) umfangreich und kostspielig saniert werden. Entlang der Obdorfstrasse wurde ein neuer Zaun erstellt. Bei der Strassenbeleuchtung wurde eine Teilstrecke auf LED-Lampen umgestellt. Der Werkhof führte wiederum Arbeiten für Dritte aus, welche mit rund 46'000 Franken entschädigt worden sind.

FUNKTION 1621 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Für das Strassensanierungsprogramm werden die bewilligten Beträge eingesetzt. Für den übrigen baulichen Strassenunterhalt werden 70'000 Franken in den Voranschlag aufgenommen. Ausserdem ist beabsichtigt, im Jahr 2017 den letzten Teil der Strassenbeleuchtung (30 Leuchten) zu erneuern. Weiter sind Anschaffungen von diversen Kleinmaschinen und Schutzkleidern vorgesehen. Für die Erschliessung der Aeschenstrasse, 3. Etappe (Grundeigentümerbeitrag) ist ein Beitrag von Fr. 10'500 vorgesehen. Die detaillierten Anschaffungen entnehmen Sie bitte dem Anhang zur Jahresrechnung.

1622	Bauamtsmagazine	16'500		14'742.25		31'200	
			16'500		14'742.25		31'200
3110	Anschaffungen	3'400		1'463.10		18'000	
3130	Verbrauchsmaterial	1'000		1'187.05		1'000	
3150	Übriger Unterhalt	2'000		2'412.10		2'500	
3160	Mieten	3'600		3'600.00		3'600	
3181	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'080.00		1'100	
3900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten	5'000		5'000.00		5'000	
1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	86'300	264'800	99'630.40	329'055.89	121'700	284'400
		178'500		229'425.49		162'700	
3010	Löhne	32'000		31'465.25		32'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	700		676.60		700	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		74.15		100	
3110	Anschaffungen			10'317.80		32'000	
3120	Energie, Wasser	2'000		2'205.25		2'200	
3140	Unterhalt Parkplätze und Parkhäuser	20'500		23'796.50		24'000	
3150	Unterhalt Parkuhren	7'000		10'216.75		7'000	
3160	Miet-, Baurechtszinse	11'000		10'989.00		11'000	
3170	Spesenentschädigung					1'000	
3181	Entwässerungsgebühren	1'000		708.25		700	

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3182	Verkehrsdienst und externe Patrouillen	10'000		6'714.95		8'000	
3183	Versicherungen und Abgaben	2'000		2'465.90		3'000	
4270	Parkgebühren TOTAL		220'000		249'640.60		230'000
4272	Mietzinsen		4'800		4'440.00		4'400
4370	Bussen		40'000		74'975.29		50'000

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Leider war die Parkuhr beim Parkplatz Unterbach nicht mehr tragbar (was ein Blick auf das Unterhaltskonto aufzeigt) und musste kurzfristig ersetzt werden. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf Fr. 10'074.80 und waren nicht budgetiert. Bei der Tiefgarage Ruestel wurde die Signalisation und das damit verbundene Zählsystem ersetzt. Ebenfalls wurde eine schöne Steinrabatte erstellt, welche den jährlichen Unterhalt minimieren wird. Aus der Parkplatzbewirtschaftung resultiert ein besseres Ergebnis als budgetiert. An die Rekordergebnisse aus dem Vorjahr konnte jedoch nicht angeknüpft werden.

1650	Öffentlicher Verkehr	321'940	23'000	298'095.70	22'657.20	292'340	23'000
			298'940		275'438.50		269'340
3010	Löhne	840		840.00		840	
3140	Baulicher Unterhalt	1'000		3'624.90		1'000	
3600	Gemeindebeitrag öffentlicher Verkehr	291'000		264'530.80		260'000	
3650	Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2'500		2'500.00		2'500	
3660	Unpersönliches GA	26'600		26'600.00		28'000	
4360	Rückverg. unpersönliches GA		23'000		22'657.20		23'000

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr fielen tiefer aus als erwartet. Die Kostensenkung kam aufgrund einer höheren Kantonsquote zustande, welche das Bundesamt für Verkehr (BAV) dem Kanton St. Gallen im Herbst 2016 nachträglich zugesprochen hatte.

17	Umwelt, Raumordnung	1'170'100	923'200	1'149'420.79	934'828.75	1'387'700	1'153'150
			246'900		214'592.04		234'550
1700	Wasserversorgung	414'350	414'350	426'639.40	426'639.40	447'900	447'900
3010	Löhne	30'000		33'915.00		36'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'000		2'520.40		3'000	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		77.00		100	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	500				500	
3120	Wasser, Energie	6'000		3'319.40		6'000	
3140	Baulicher Unterhalt Leitungen	120'000		32'206.60		120'000	
3141	Baulicher Unterhalt Reservoire, Pumpen	30'000		42'505.18		40'000	
3151	Wasserzähler	5'000		2'063.15		4'000	
3170	Spesen	4'000		4'909.85		5'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	11'000		10'639.10		11'000	
3181	Dienstleistungen und Honorare für Kleinaufträge	10'000		13'430.95		11'000	
3183	Telefon	1'200		1'142.40		1'200	
3185	Leitungskataster, Nachführung GIS	10'000		1'922.50		5'000	
3360	Abschreibung Wasserversorgung	165'700		165'700.00		185'100	
3361	Zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung			93'028.02			
3900	Interne Verwaltungskosten	15'000		15'000.00		15'000	
3930	Interner Zinsaufwand	3'850		4'259.85		5'000	
4341	Energierücklieferung		15'000		12'548.70		15'000
4342	Wassergebühren		300'000		301'040.70		300'000
4360	Rückerstattungen		1'000		259.00		1'000
4361	Hydrantennetzbeitrag Feuerwehr		15'000		15'080.00		15'000
4390	Anschlussbeiträge		75'000		97'711.00		75'000
4820	Bezug Betriebsreserve		8'350				41'900

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Wasserversorgung Amden schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 93'028.02 ab. Budgetiert war ein Verlust von 8'350 Franken. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Dadurch verringert sich die Abschreibungsquote in den Folgejahren. Das erfreuliche Resultat basiert hauptsächlich auf den Minderaufwendung beim baulichen Unterhalt der Leitungen. Im Jahr 2016 fielen nur wenige Unterhaltsarbeiten an und es mussten keine ausserordentlichen Leitungsumlegungen vorgenommen werden. Weiter konnten mehr Anschlussgebühren vereinnahmt werden als budgetiert. Die Betriebsreserve per 31. Dezember 2016 bleibt unverändert bei Fr. 499'514.18.

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Der Voranschlag 2017 der Wasserversorgung sieht einen Betriebsverlust von 41'900 Franken vor. Mit 185'100 Franken bilden die Abschreibungen auf den erfolgten Investitionen den höchsten Aufwandsposten. Für den laufenden Unterhalt der Hydrantenleitungen sind 120'000 Franken vorgesehen. Aus Gebührenerträgen (inkl. Anschlussbeiträgen) werden 375'000 Franken erwartet.

171	Abwasserbeseitigung	349'900	349'900	345'291.30	345'291.30	546'600	546'600
1710	Abwasserbeseitigung	140'000	140'000	183'225.20	183'225.20	215'000	215'000
3520	Beitrag Abwasserverband	130'000		172'980.70		205'000	
3521	Beitrag Unterhalt Pumpstationen Flimatt und Betlis	10'000		10'244.50		10'000	

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1711 Kanalisation	172'000		129'580.55		260'000	
		172'000		129'580.55		260'000
3140 Baulicher Unterhalt Kanäle	20'000		34'034.25		93'000	
3141 Unterhalt / GEP-Massnahmen	100'000		71'254.25		126'000	
3180 Honorare / Nachführung Werkplan und GEP	52'000		24'292.05		41'000	
1712 Pumpstationen Beerenbach, Betlis	18'700	4'400	12'033.05	4'444.45	24'300	4'400
		14'300		7'588.60		19'900
3010 Löhne	2'500		2'480.00		2'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	150		188.30		150	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		31.15		50	
3120 Wasser, Energie	4'500		2'963.30		4'000	
3140 Baulicher Unterhalt			2'578.95		1'000	
3150 Übriger Unterhalt	10'000		2'243.65		15'100	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'200		1'266.30		1'200	
3183 Telefon	300		281.40		300	
4270 Mieten		4'400		4'444.45		4'400
1718 Finanzierungskonto	19'200	345'500	20'452.50	340'846.85	47'300	542'200
	326'300		320'394.35		494'900	
3180 Anteil EDV, Abgaben	2'500		3'752.50		3'500	
3360 Abschreibungen Abwasserversorgung	6'700		6'700.00		33'800	
3900 Interne Verwaltungskosten	10'000		10'000.00		10'000	
4340 Abwassergebühren		110'000		104'718.10		160'000
4390 Anschlussbeiträge		200'000		166'483.00		200'000
4820 Bezug Betriebsreserve		32'650		66'807.20		180'700
4930 Kapitalzins Abwasser		2'850		2'838.55		1'500

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Betriebsverlust von Fr. 66'807.20 ab. Budgetiert war ein Verlust von 32'650 Franken. Die Beiträge an den Abwasserverband Glarnerland sind aufgrund von Investitionen angestiegen. Beim baulichen Unterhalt fallen die Umlegung der Leitung Römli und der Meteorwasserleitung Allmeind ins Gewicht. Der budgetierte Aufwand für die GEP-Massnahmen wurde nicht vollends ausgeschöpft. Auf der Ertragsseite konnten die budgetierten Gebühren ebenfalls nicht ganz erreicht werden. Die Betriebsreserve beträgt nach erfolgtem Bezug noch Fr. 645'484.37.

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Der Voranschlag 2017 sieht einen Betriebsverlust von 180'700 Franken vor. Die Abschreibungen betragen 33'800 Franken. Die Kosten beim Abwasserverband Glarnerland steigen aufgrund von Investitionen weiter an. Die GEP-Massnahmen werden rund 126'000 Franken in Anspruch nehmen. Im Rietli, Lachen und Chloos müssen Leitungsumlegungen vorgenommen werden. Die Abwasserpumpe beim Lago Mio muss einer Sanierung unterzogen werden. Die vorerwähnten, grösseren Aufwendungen in der Spezialfinanzierung Abwasser werden durch eine Gebührenerhöhung von 50% leicht abgedeckt. Der Betriebsverlust wird über die Reserve gedeckt.

1720 Abfallbeseitigung	152'000	152'000	151'700.45	151'700.45	151'500	151'500
3110 Anschaffungen Container, Geräte	21'000		17'916.53		7'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		1'246.60		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		297.75		300	
3181 Abgaben an Dritte	12'000		10'595.05		12'000	
3184 Aufwand Spezialabfahren	35'000		41'922.45		42'000	
3360 Abschreibungen	4'500		4'400.00		4'100	
3361 zusätzliche Abschreibungen	7'900					
3520 Anteil Fli, Entsorgungspark Weesen	19'000		19'152.00		19'000	
3820 Einlage Betriebsreserve			6'078.57		16'000	
3900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten	50'000		50'000.00		50'000	
3930 Interner Zinsaufwand	100		91.50		100	
4340 Kehrrechtabfuhrgebühren		140'000		141'158.70		141'000
4342 Beiträge Kehrrechtcontainer		5'000		4'226.05		4'000
4360 Rückerstattungen		7'000		6'315.70		6'500

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016: Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 6'078.57 ab. Der Gewinn wird in die Reserve eingelegt. Im vergangenen Jahr wurden im Gemeindegebiet neue Abfallbehälter angebracht. Ebenfalls wurden neue Container auf Vorrat angeschafft. Der Aufwand für die Spezialabfahren beträgt 41'000 Franken. Davon gehen rund 60% zu Lasten von Grünabfuhr und Bauschutt. Die Betriebsreserve beträgt nach erfolgter Einlage neu Fr. 30'575.88.

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017: Der Voranschlag 2017 sieht einen Betriebsgewinn von 16'000 Franken vor. Nebst einigen weiteren Abfalleimern sieht das Budget keine ausserordentlichen Aufwendungen vor.

1730 Übriger Umweltschutz	79'550	1'450	107'313.29	1'450.00	47'800	1'450
		78'100		105'863.29		46'350
3010 Löhne	18'000		16'265.95		18'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	800		737.30		800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	50		104.65		100	

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050 Unfallversicherungsbeiträge	200		219.65		200	
3110 Anschaffung Hundetoiletten, Unterhalt	1'000				500	
3120 Wasser, Energie öffentlicher Toiletten	9'000		6'718.45		8'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	3'000		6'187.70		5'000	
3140 Baulicher Unterhalt öffentlicher Toiletten	35'000		64'708.00		2'000	
3150 Übriger Unterhalt öffentliche Toiletten	5'500		5'504.64		6'200	
3180 Versicherungen, Abgaben	4'500		4'459.40		4'500	
3184 Sonder-, Giftabfälle	2'500		2'407.55		2'500	
4270 Mietzins		1'450		1'450.00		1'450

FUNKTION 1730 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Der Umbau der öffentlichen Toilette beim Parkplatz Unterbach fiel deutlich höher aus als budgetiert. Dem budgetierten Betrag von 30'000 Franken steht die Abrechnungssumme von rund 52'000 Franken gegenüber. Zum einen wurde die Toilette – anders als vorgesehen – behindertengerecht ausgeführt, was Mehrkosten beim Plattenleger verursachte. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch die Fenster ersetzt. Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten bei der Abwasserpumpstation Beerenbach (ein Investitionsprojekt der Abwasserversorgung) wurde auch die öffentliche Toilette renoviert. Die dafür aufgelaufenen Kosten von rund 12'000 Franken wurden ebenfalls dem baulichen Unterhalt (1730.3140) belastet. Der Gemeinderat hat für diese Ausgabe einen Nachtragskredit gewährt. Bei den Sanierungen der öffentlichen Toiletten im Unterbach und Gschwend entstanden nicht budgetierte Mehrkosten von total 27'000 Franken.

1740 Friedhof, Bestattungen	34'200	1'500	31'955.70	4'404.85	31'900	1'700
		32'700		27'550.85		30'200
3010 Löhne	5'000		5'454.00		5'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	400		422.20		400	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		20.10		50	
3120 Wasser, Energie	50		51.25		50	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		1'036.50		1'000	
3140 Unterhalt Friedhof	1'000		1'341.05		1'000	
3141 Unterhalt Gräber Dritter	1'500		1'752.00		1'700	
3180 Versicherungen, Abgaben	200		190.30		200	
3182 Bestattungskosten	25'000		20'035.45		22'000	
3820 Einlage Reserve Grabunterhalt			1'652.85			
4360 Rückerstattung, Grabtaxen				1'000.00		
4390 Grabunterhalt Dritter - Einzahlung				1'500.00		
4820 Entnahme Rücklage Grabunterhalt		1'350		1'752.00		1'550
4930 Kapitalzins Rücklage Grabunterhalt		150		152.85		150
1750 Gewässerverbauungen	5'000	5'000	14.15	14.15	10'200	10'200
3140 Baulicher Unterhalt	5'000		14.15		10'000	
3650 Beitrag Linthperimeter					200	
1760 Lawinerverbauungen, Umweltschäden	59'900	4'000	9'621.35	5'342.75	68'900	4'000
		55'900		4'278.60		64'900
3090 Lawinenkommission, Weiterbildung	3'500		1'387.40		2'500	
3150 Unterhalt Lawinerverbauungen	50'000		180.30		10'000	
3151 Umweltschäden, Unwetter			561.05			
3152 Unterhalt Lawinmessstation IMIS	6'000		7'123.65		6'000	
3180 Abgaben, Versicherungen	400		368.95		400	
3181 Abklärung Massnahmen Steinschlag Betlis					50'000	
4360 Rückerstattungen IMIS		4'000		5'342.75		4'000

FUNKTION 1760 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Sämtliche bauliche Aufwendungen bei den Lawinerverbauungen konnten über das Investitionsprojekt abgerechnet werden. An den Investitionskosten beteiligen sich Bund und Kanton mit einem Beitrag von 80%. Ist das neue Investitionsprojekt dereinst einmal abgeschlossen und abgerechnet, müssen die Kosten für den laufenden Unterhalt durch die politische Gemeinde selbst getragen werden.

FUNKTION 1760 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Für die immer vermehrt auftretenden Steinschläge entlang der Betliserstrasse werden fundierte Abklärungen betreffend möglichen Massnahmen getroffen. Die Abklärungen sollen einen möglichen Weg aufzeigen, um die Sicherheit entlang der Betliserstrasse zu verbessern und die Steinschläge zu minimieren.

1770 Raumplanung	25'000	25'000	26'299.70	26'299.70	32'700	32'700
3182 Honorare Ortsplanung	5'000		2'359.60		15'000	
3620 Beiträge Regionalplanungen	20'000		23'940.10		17'700	

FUNKTION 1770 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Aufgrund der Revidierung des kantonalen Baugesetzes müssen die Gemeinden die Zonenplanung sowie das Baureglement überarbeiten. Im Jahr 2017 finden erste Workshops statt und es werden erste Vorarbeiten hierfür geleistet.

1780 Naturschutz	50'200	50'200	50'585.45	50'585.45	50'200	50'200
3650 Abgeltungen ökologischer Leistungen	50'000		50'385.45		50'000	
3651 Beiträge	200		200.00		200	

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18 Volkswirtschaft	287'550	104'000	262'607.95	63'756.39	182'350	54'100
		183'550		198'851.56		128'250
1800 Landwirtschaft	25'500	2'500	24'240.35	2'183.30	34'800	2'200
		23'000		22'057.05		32'600
3140 Kadaversammelstelle Amden	1'500		2'086.40		1'500	
3182 Gemeindeviehschau	9'000		9'405.00		9'000	
3520 Regionale Notschlachtanlage	1'500		233.75		1'500	
3521 Regionale Tierkörpersammelstelle	2'000		2'313.00		2'300	
3610 Beitrag Tierseuchenkasse	2'500		1'857.70		2'000	
3650 Beiträge	9'000		8'344.50		18'500	
4360 Rückerstattungen		2'500		2'183.30		2'200

FUNKTION 1800 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Das Landschaftsqualitätsprojekt ist abgeschlossen. Die Gemeinde beteiligte sich mit einem Beitrag an den Restkosten des Projekts (Fr. 7'115.90). Für die Umsetzung haben die Landwirte nun einen separaten Verein gegründet.

FUNKTION 1800 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Das Landwirtschaftsamt Amden stellt für den Verein LQP die Geschäftsstelle. Die Aufwendungen für die Geschäftsstelle (Personalaufwand) werden durch die beiden Gemeinden Amden und Weesen getragen. Gemäss Finanzplan beträgt der Aufwand für acht Jahre 20'000 Franken. Davon gehen 86% zu Lasten der politischen Gemeinde Amden. Der Betrag von 17'200 Franken wird im Jahr 2017 einmalig als Teilzahlung an den Verein überwiesen. Nach Ablauf von acht Jahren wird der effektive Aufwand mit der Teilzahlung abgerechnet.

1810 Forstwirtschaft	54'400	54'400	55'705.65	55'705.65	40'500	40'500
3150 Unterhalt und Schutz von Gemeindewald	14'000		15'228.00			
3400 Beiträge	400		400.00		500	
3610 Beförsterungskosten	40'000		40'077.65		40'000	
1830 Tourismus, Kommunale Werbung	105'150	41'000	109'437.55	8'965.64	25'150	500
		64'150		100'471.91		24'650
3181 Kommunale Werbung, Abgaben, Loipe	5'000		2'887.55		5'000	
3640 Beiträge regionale Tourismusverbände	5'050		5'050.00		5'050	
3650 Beiträge Vereine, Institutionen	15'100		15'100.00		15'100	
3651 Tour de Suisse Weesen - Amden	80'000		86'400.00			
4350 Verkauf Bücher		1'000		361.00		500
4361 Tour de Suisse «Weesen-Amden»		40'000		8'604.64		

FUNKTION 1830 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im vergangenen Jahr machte die Tour de Suisse in Amden und Weesen Halt. Dieses Grossereignis wurde durch ein gemeinsames OK organisiert. Das OK war bemüht, die auflaufenden Kosten mit Sponsoringbeiträgen und dem Verkauf von VIP-Angeboten so gut wie möglich zu decken. Total waren rund 160 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Der gesamte Aufwand belief sich auf Fr. 266'951.90. Davon konnten Fr. 169'707.70 gedeckt werden. Trotz des „Sauwetters“ darf man von einem tollen und sehr gelungenen Anlass sprechen. Das Defizit beträgt somit Fr. 97'244.20, welches durch die Gemeinden Amden und Weesen im Verhältnis des Startbeitrages getragen wird. Die Kosten für die Gemeinde Amden belaufen sich auf Fr. 77'795.36.

1831 Tourismusförderungsabgabe	60'000	60'000	52'019.45	52'019.45	50'900	50'900
3650 Beiträge, Abgaben Tourismusförderung	60'000		34'478.60		40'000	
3820 Einlage Rücklage Tourismusförderung			17'540.85		10'900	
4310 Tourismusförderungsabgaben		55'000		51'100.75		50'000
4820 Bezug Rücklage Tourismusförderung		4'100				
4930 Kapitalzins Tourismusförderung		900		918.70		900

FUNKTION 1831 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Der Fonds für Tourismusförderung (TFA) nimmt um Fr. 17'540.85 zu. Die Reserve der TFA beträgt per Ende 2016 total Fr. 227'581.85. Gemäss Reglement über die TFA muss in der Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel informiert werden. Im vergangenen Jahr wurden folgende Beiträge ausbezahlt:
- Beitrag Tour de Suisse: Fr. 24'000.00
- Beitrag an Amden & Weesen Tourismus (gemäss Leistungsvereinbarung): Fr. 8'000.00
- Diverse Radiowerbungen (Übernahme von 1/2 Anteil): Fr. 2'478.60

1840 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	2'500	500	1'763.95	588.00	2'000	500
		2'000		1'175.95		1'500
3180 Dorfmarkt	2'500		1'763.95		2'000	
4360 Rückerstattungen		500		588.00		500
1860 Energie: Eigene Anlagen und Förderbeiträge	40'000	40'000	19'441.00	19'441.00	29'000	29'000
3140 Betrieb und Unterhalt Elektrotankstelle	15'000		4'320.00		4'000	
3660 Förderbeiträge erneuerbare Energie	25'000		15'121.00		25'000	

FUNKTION 1860 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im Jahr 2016 konnten insgesamt sechs Bauprojekte unterstützt werden. Die politische Gemeinde richtet Beiträge nach der Fläche der jeweiligen Anlage aus, wobei der maximale Beitrag auf 3'000 Franken pro Objekt und Grundstück beschränkt ist. Weiter wurden durch die SAK zwei Elektrotankstellen errichtet. Die Gemeinde richtete dazu Beiträge aus und stellte das nötige Land zur Verfügung.

		Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	389'440	7'451'480	361'198.61	8'036'228.19	586'175	7'558'090
		7'062'040		7'675'029.58		6'971'915	
1900	Gemeindesteuern	30'000	5'778'900	16'275.58	6'374'716.08	30'000	6'244'700
		5'748'900		6'358'440.50		6'214'700	
3300	Abschreibungen	30'000		16'275.58		30'000	
4000	Einkommens-, Vermögenssteuern		5'075'000		5'634'628.53		5'534'000
4001	Nach-, Strafsteuern		1'000				500
4020	Grundsteuern		464'000		462'677.20		472'000
4021	Grundsteuern reduziert		3'700		4'952.50		3'700
4040	Handänderungssteuern		220'000		257'122.05		220'000
4060	Hundesteuern		13'000		12'510.00		12'500
4210	Verzugszinsen		1'200		2'170.22		1'500
4510	Quellensteuern Arbeitgebervergütungen		1'000		655.58		500

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Bei den Gemeindesteuern konnte ein Mehrertrag von rund 610'000 Franken generiert werden.

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Steuererträge werden im Rahmen des Vorjahres erwartet. Total sind 6.2 Millionen Franken Gemeindesteuern zu erwarten, wovon die Einkommens- und Vermögenssteuern mit 5.5 Millionen Franken den grössten Anteil ausmachen.

1910	Finanzausgleich 1. Stufe		944'800		944'700.00		811'200
		944'800		944'700.00		811'200	
4440	Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite		944'800		944'700.00		811'200

FUNKTION 1910 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Aus der ersten Stufe des Finanzausgleiches erhält die politische Gemeinde Amden im Jahr 2017 total 811'200 Franken. Aufgrund der weiter zunehmenden technischen Steuerkraft je Einwohner nehmen die Kürzungen beim Finanzausgleich zu. Auf weitere Finanzausgleichsbeiträge hat die Gemeinde Amden keinen Anspruch.

1930	Einnahmeanteile		349'000		330'706.96		297'000
		349'000		330'706.96		297'000	
4410	Gewinn- und Kapitalsteuern		90'000		56'006.25		57'000
4411	Grundstückgewinnsteuern		160'000		196'131.95		160'000
4414	Quellensteuern natürlicher Personen		90'000		70'265.66		72'000
4415	Quellensteuern Vorsorgeleistungen		7'000		5'992.05		6'000
4418	Quellensteuern vereinfachte Abrechnung BGSA		2'000		2'311.05		2'000

FUNKTION 1930 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Bei den Nebensteuern liegt derweil ein Minderertrag von 19'000 Franken vor. Bei den Kapitalsteuern (juristische Personen) sowie bei den Quellensteuern konnten die budgetierten Erträge nicht erreicht werden.

1940	Liegenschaften Finanzvermögen	1'200	8'360	2'392.85	11'361.00	119'825	5'200
		7'160		8'968.15			114'625
3150	Übriger Unterhalt, Wartung	1'200		2'392.85		1'200	
3300	Abschreibung/Wertberichtigung Kirchweg 3					118'625	
4230	Mieten, Pachten		5'500		6'681.00		5'200
4240	Buchgewinn		2'860		4'680.00		

FUNKTION 1940 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Für den Verkauf eines Landstreifens im Zusammenhang mit der Sanierung der Durschlegistrasse und dem Verkauf einer Parzelle in Betlis konnte ein Buchgewinn von total Fr. 4'680.00 erzielt werden.

1941	Mehrfamilienhaus Rütistr. 5	18'600	72'180	9'078.60	73'310.00	87'100	71'840
		53'580		64'231.40			15'260
3010	Löhne, Personalkosten	600		948.50		1'000	
3120	Energie, Heizung, Wasser	6'000		1'515.75		6'000	
3140	Baulicher Unterhalt	3'000				75'000	
3150	Übriger Unterhalt	6'000		3'441.75		2'000	
3180	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	3'000		3'172.60		3'100	
4230	Mieten		71'340		72'470.00		71'000
4900	Interne Verrechnung Nebenkosten		840		840.00		840

FUNKTION 1941 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Küchen in drei von vier Wohnungen sind stark sanierungsbedürftig (u.a. auch die Elektrogeräte). Der Einbau von neuen Küchen steht im Vordergrund. Für die neue Heizung wird ein Servicevertrag abgeschlossen.

1942	Mehrfamilienhaus Aeschenstr. 1	24'330	49'440	13'552.05	49'440.00	17'430	45'000
		25'110		35'887.95		27'570	
3010	Löhne, Personalkosten	530		530.00		530	
3120	Energie, Heizung, Wasser	7'000		5'212.55		7'000	
3140	Baulicher Unterhalt	3'000				5'000	
3150	Übriger Unterhalt	12'000		5'893.10		3'000	
3180	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'800		1'916.40		1'900	
4230	Mieten		49'440		49'440.00		45'000

	Budget 2016		Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

FUNKTION 1942 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Im vergangenen Jahr wurde eine Planung bzw. eine Kostenschätzung für die Sanierung und den Ausbau der Liegenschaft vorgenommen. Diese zeigt auf, dass die Liegenschaft in nächster Zeit saniert werden muss.

1944	Einstellräume Hinterbergstr. 2	200	8'900	2'522.00	10'066.60	300	8'900
		8'700		7'544.60		8'600	
3120	Energie, Wasser	100		2'311.55		100	
3180	Versicherungen, Abgaben	100		210.45		200	
4230	Mieten		8'900		10'066.60		8'900
1945	Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9	8'700	24'200	9'818.23	23'650.00	28'000	39'800
		15'500		13'831.77		11'800	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	2'500		4'056.15			
3140	Baulicher Unterhalt	5'000		153.75			
3180	Versicherungen, Abgaben	1'200		1'224.83		3'000	
3300	Abschreibung / a.o. Gewinnpartizipierung			4'383.50		25'000	
4230	Mieten		24'000		23'650.00		4'800
4240	Buchgewinn						35'000
4360	Rückerstattungen		200				

FUNKTION 1945 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Das Wohnhaus an der Oberen Dorfstrasse 9 wurde im Jahr 2016 verkauft. Aus dem Verkauf des Wohnhauses resultiert ein Verlust von rund 4'300 Franken. Dieser Betrag wird als Abschreibung in die laufende Rechnung gebucht. Es wird auch beabsichtigt, die zweite Liegenschaft an der Oberen Dorfstrasse 9 (die alte Sägerei), welche als Gewerberaum genutzt wird, zu verkaufen. Aus diesem Verkauf wird ein Buchgewinn erzielt.

FUNKTION 1945 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Liegenschaft der alten Sägerei (welche aktuell als Gewerberaum vermietet ist) wird an die heutige Mieterin veräussert. Die Beurkundung des Kaufvertrags ist bereits erfolgt. Es resultiert daraus ein Buchgewinn von 35'000 Franken. Aufgrund der erfolgten Verkäufe der beiden Liegenschaften (Wohnhaus und Gewerberaum) hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, den ehemaligen Eigentümer mit 25'000 Franken am Gewinn partizipieren lassen, da das Wohnhaus – entgegen der seinerzeitigen Zusicherung – nicht abgebrochen wurde. Das Grundstück wurde im Jahr 2007 von der politischen Gemeinde gekauft in der Absicht, das Wohnhaus abzurechen und eine Holzschnitzelfeuerung zu erstellen.

1946	Liegenschaft Dorfstrasse 20 «Post»					9'000	10'000
						1'000	
3120	Energie, Wasser					2'000	
3140	Baulicher Unterhalt					5'000	
3180	Versicherungen, Abgaben					2'000	
4230	Mieten						10'000

FUNKTION 1946 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die Gemeinde beabsichtigt, das „alte Postgebäude“ zu kaufen (siehe auch Gutachten auf Seite 51). Für den nötigen Unterhalt und die laufenden Kosten (Versicherungen, etc.) wurde die Liegenschaft mit der „Funktion 1946“ eröffnet. Die aktuelle Mieterin (Swisscom) wird übernommen, was auch einen Mietertrag mit sich bringt.

1950	Zinsen	23'760	21'950	24'905.20	24'212.70	23'170	22'900
			1'810		692.50		270
3220	Mittel-, Langfristige Schulden	11'700		12'858.30		12'000	
3930	Interner Zinsaufwand	12'060		12'046.90		11'170	
4200	Zinsen Bank-, Postkontokorrent		5'000		5'145.25		5'000
4210	Zinsen auf Guthaben, Verzugszinsen		12'000		11'918.60		10'000
4220	Zinsen Anlagen Finanzvermögen		1'000		2'797.50		2'800
4930	Interner Zinsertrag		3'950		4'351.35		5'100
1960	Erträge ohne Zweckbindung	250	193'750	254.10	194'064.85	250	1'550
		193'500		193'810.75		1'300	
3801	Einlage Legat Stoop Maria	100		108.85		100	
3802	Einlage Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	150		145.25		150	
4400	Rückerverteilung CO2-Abgaben		1'000		1'324.35		1'300
4800	Auflösung Reserve Gemeinschaftsantenne		192'500		192'486.40		
4931	Kapitalzinsertrag Legat Stoop Maria		100		108.85		100
4935	Kapitalzinsertrag Legat Thoma/Sulser		150		145.25		150

FUNKTION 1960 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2016:** Die Reserve Gemeinschaftsantenne wurde zu Gunsten der Rechnung 2016 aufgelöst (wie budgetiert).

1990	Abschreibung Verwaltungsvermögen	282'400		282'400.00		271'100	
			282'400		282'400.00		271'100
3310	Ordentliche Abschreibungen	282'400		282'400.00		271'100	

FUNKTION 1990 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2017:** Die ordentlichen Abschreibungen betragen 271'100 Franken. Mehr Informationen zu den Abschreibungen finden Sie direkt auf dem Abschreibungsplan oder den Hinweisen betreffend der Gewinnverwendung.

Investitionsrechnung 2016, Voranschlag 2017

	Budget 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	3'436'250	825'250 2'611'000	1'551'097.33	318'720.65 1'232'376.68	3'409'075	654'825 2'754'250
1140 Feuerwehr	129'250		48'000.00		227'375	13'000
		129'250		48'000.00		214'375
50600 Ersatz Puch / Jeep					80'000	
56200 Beitrag Löschwasserversorgung	129'250		48'000.00		147'375	
66100 Beitrag GVA Ersatzbeschaffung						13'000
1302 Gemeindesaal, Unterbach		20'000		20'627.00		
	20'000		20'627.00			
66900 Beitrag KEV Solaranlage Saal		20'000		20'627.00		
1330 Wanderwege, Parkanlagen	225'000	146'000 79'000				
50101 Rundweg Arvenbüel - Fürlegi	225'000					
66101 Staatsbeitrag Rundweg Fürlegi		146'000				
1341 Hallenbad	140'000		159'873.00		300'000	
		140'000		159'873.00		300'000
50300 Hallenbadsanierung					300'000	
50301 Projektierung Sanierung Hallenbad	140'000		159'873.00			
1570 Alters- und Pflegeheim Aeschen	330'000		4'150.35		240'000	
		330'000		4'150.35		240'000
50300 Projektierungskosten Neubau/Sanierung	80'000		3'619.60			
50301 Projektwettbewerb Altersheim	250'000		530.75		240'000	
1621 Gemeindestrassen	430'000	102'800 327'200	181'793.45		230'100	102'800 127'300
				181'793.45		
50102 Aeschenstrasse 2. Etappe, Deckbelag	22'000		17'509.80			
50105 Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	112'000		70'206.05		30'000	
50106 Perimeterbeitrag Aeschenstrasse, 3. Etappe	40'000				40'100	
50111 Verbreiterung und Sanierung Hinterbergstrasse	256'000		94'077.60		160'000	
66005 Beitrag Bund Aeschenstrasse, 3. Etappe		17'500				17'500
66105 Beitrag Kanton Aeschenstrasse, 3. Etappe		16'100				16'100
66205 Beitrag Gemeinde Aeschenstrasse, 3. Etappe		10'500				10'500
66905 Grundeigentümerbeiträge Aeschenstrasse		58'700				58'700
1700 Wasserversorgung	1'642'000	503'450 1'138'550	809'902.45	290'186.25 519'716.20	1'657'400	336'225 1'321'175
50101 Hydrantenleitung Rüti					55'000	
50102 Ausführung Anschluss Weesen	100'000		103'351.15		700'000	
50103 Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	10'000		2'225.95			
50104 Quelleitung Schwarzenegg - Rossack	383'000		148'618.75		243'400	
50105 DRV/DBS Gadenstatt/Holzli	150'000				20'000	
50106 Sanierung Dach Reservoir Heiggen	50'000		25'186.25			
50107 Sanierung Leitung Thal - Diggi	100'000		57'643.60		40'000	
50109 Hydrantenleitung Lachen					110'000	
50110 Projektierung Reservoir Durschlegli					30'000	
50111 Projektierung Reservoir Diggi					30'000	
50121 Verbindungsleitung Hänslı - Hag	85'000		23'523.35		63'000	
50301 Sanierung Reservoir Rossack	764'000		449'353.40		366'000	
66001 Beitrag Bund Rossack		118'000		112'000.00		26'000
66004 Beitrag Bund Schwarzenegg						68'400
66101 Beitrag GVA Leitung Rüti						8'250
66102 Beitrag GVA Anschluss Weesen		18'000				
66104 Beitrag GVA Schwarzenegg		76'000		36'000.00		40'000
66105 Beitrag GVA DBS Gadenstatt/Holzli		13'500				
66107 Beitrag GVA Leitung Thal - Diggi		20'000				20'000
66109 Beitrag GVA Leitung Lachen						16'500
66121 Beitrag GVA Hänslı - Hag		15'000				15'000
66122 Beitrag Kanton Leitung Schwarzenegg		5'700				5'700
66131 Beitrag GVA Reservoir Rossack		101'000		60'000.00		51'000

	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
66132 Beitrag Staat Reservoir Rossack		7'000		9'000.00		3'000
66200 Beitrag Direktabschreibung Dach Heiggen				25'186.25		
66201 Beitrag Gemeinde Leitung Rüti						4'125
66202 Beitrag Gemeinde Anschluss Weesen		9'000				
66204 Beitrag Gemeinde Schwarzenegg		38'000		18'000.00		20'000
66205 Beitrag Gemeinde DBS Gadenstatt/Holzli		6'750				
66207 Beitrag Gemeinde Leitung Thal - Diggi		10'000				10'000
66209 Beitrag Gemeinde Leitung Lachen						8'250
66221 Beitrag Gemeinde Hänslli - Hag		15'000				15'000
66231 Beitrag Gemeinde Reservoir Rossack		50'500		30'000.00		25'000
1710 Abwasserbeseitigung	380'000		284'973.73	7'907.40	414'200	
		380'000		277'066.33		414'200
50100 Kanalisation Gschwend					194'200	
50102 Kanalisation Galerie	10'000		5'877.75			
50103 Meteorkanalisation Untersellen	80'000		173'107.23			
50600 Sanierung Pumpstation Beerenbach	290'000		105'988.75		180'000	
50601 Sanierung Pumpstation Betlis					40'000	
66900 Beiträge Kanalisation Untersellen				7'907.40		
1750 Gewässerverbauung	100'000				130'000	
		100'000				130'000
50101 Geschiebesammler Sagenbach	50'000				80'000	
56501 Beitrag Sanierung Hänslibach	50'000				50'000	
1760 Verbauungen	60'000	53'000	62'404.35		210'000	202'800
		7'000		62'404.35		7'200
50102 Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt			9'028.00		10'000	
50103 Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	60'000		53'376.35			
50104 Lawinenverbauung Stützen/Folgeprojekt					200'000	
66003 Bundesbeitrag Wiederherstellungsprojekt		23'000				23'100
66004 Bundesbeitrag, Stützen, Folgeprojekt						80'000
66103 Staatsbeitrag Wiederherstellungsprojekt		30'000				29'700
66104 Staatsbeitrag Stützen, Folgeprojekt						70'000

Anmerkung zur Rechnung 2016

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'232'376.65 ab. Davon gehen Fr. 431'443.80 zu Lasten des allgemeinen Haushaltes und Fr. 800'932.88 zu Lasten der Spezialfinanzierungen. Eine Übersicht über die Verpflichtungskredite erhalten Sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Funktion 1140: Die Gemeinde Amden zahlte bisher jeweils die gleichen Beiträge an die Wasserbauprojekte wie die GVA. Die neuen Projekte, mit Ausführungsdatum ab Jahr 2015, werden neu nur noch mit dem hälftigen Anteil der GVA unterstützt. Im vergangenen Jahr wurden an folgende Projekte Beiträge geleistet: 1. Teilzahlung Reservoir Rossack (Fr. 30'000) und 1. Teilzahlung Leitung Schwarzenegg-Rossack (Fr. 18'000).

Funktion 1302: An die Investitionskosten der Solaranlage beim Gemeindesaal wurde nachträglich noch der KEV-Beitrag ausbezahlt. Die Investition ist nun definitiv abgerechnet.

Funktion 1330: Die Planungsarbeiten für den Rundweg Arvenbühl-Fürlegi werden aufgrund des privat initiierten Golfplatzprojektes vorderhand zurückgestellt und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen.

Funktion 1341: Die Stimmbürger haben an der Urne dem Umbau und der Sanierung des Hallenbades zugestimmt. Die Bauarbeiten werden im November 2017 aufgenommen. Die Projektierung wurde mit Fr. 198'689.80 abgerechnet.

Funktion 1570: Die Planungsarbeiten wurden mit Fr. 22'030.25 abgerechnet und abgeschlossen. Aktuell läuft der Projektwettbewerb. Der Kredit hierzu wurde mit dem Voranschlag im Jahr 2016 eingeholt.

Funktion 1621: Beim Strassenprojekt „Ausbau Aeschenstrasse 2. Etappe“ konnten mit dem Einbau des Deckbelages die letzten Arbeiten ausgeführt werden. Das Projekt schliesst mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 172'926.05. Der Ausbau der 3. Etappe wird erst im Jahr 2017 zu Ende geführt. Das Gleiche gilt für den Ausbau der Hinterbergstrasse.

Funktion 1700: Die Hydrantenleitung bei den Steinbruchgalerien konnte abgerechnet werden. Die Abrechnungssumme beträgt Fr. 138'338.19 und liegt rund 60'000 Franken unter dem Kredit. Die weiteren laufenden Projekte sind noch nicht abgeschlossen und werden im Jahr 2017 fortgeführt.

Funktion 1710: Die Kanalisation bei den Steinbruchgalerien konnte abgerechnet werden. Die Abrechnungssumme beträgt Fr. 215'545.04 und liegt rund 80'000 Franken über dem

Kredit. Es ist zu bemerken, dass das zusammen ausgeführte Projekt der Hydrantenleitung rund 60'000 Franken besser abschliesst (siehe Ausführung unter Funktion 1700). Der Kostenvoranschlag wurde ursprünglich für beide Projekte erstellt und unsauber aufgeteilt. Die Kostenüberschreitung liegt deshalb bei netto 20'000 Franken. Ebenfalls konnte das Projekt „Sanierung Meteorkanalisation Untersellen“ abgeschlossen werden. Die Abrechnungssumme beträgt Fr. 184'959.03 und liegt rund 84'000 Franken über dem Kostenvoranschlag. Die Arbeiten waren um ein vielfaches aufwendiger als angenommen. Das gesamte Projekt musste als dringliche Ausgabe vorgenommen werden. Die Sanierung der Pumpstation Beerenbach ist noch nicht abgeschlossen und wird im Jahr 2017 fortgeführt.

Funktion 1750: Die Bauarbeiten für die beiden Gewässerbauprojekte „Sagenbach“ und „Hänslibach“ wurden noch nicht aufgenommen.

Funktion 1760: Das Wiederherstellungsprojekt konnte erfolgreich abgerechnet werden. Die Abrechnungssumme beträgt Fr. 790'108.80 und liegt um ein paar Franken über dem Kostenvoranschlag. Die Schlusszahlung der Bundes- und Kantonsbeiträge ist noch ausstehend und werden erst im Jahr 2017 vereinbart. Das parallel laufende Ergänzungsprojekt wurde nur am Rande vorangetrieben und wird voraussichtlich bis zum Jahr 2019 fertig gestellt.

Anmerkung zum Voranschlag 2017

Eine Übersicht über die laufenden Verpflichtungskredite sowie jene Projekte, welche über den Voranschlag den Kredit für die Ausführung erlangen, finden Sie im Anhang zur Jahresrechnung.

		Anfangsbestand 01.01.2016	Veränderung 2016		Endbestand 31.12.2016
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	12'988'191.07	30'753'548.46	28'866'812.29	14'874'927.24
10	Finanzvermögen	8'725'821.84	29'124'961.23	27'375'950.65	10'474'832.42
100	Flüssige Mittel	977'531.10	25'349'694.47	23'274'825.60	3'052'399.97
101	Guthaben	1'492'304.60	3'342'237.65	3'173'121.71	1'661'420.54
102	Anlagen	5'863'280.70	245'400.65	543'279.95	5'565'401.40
108	Transitorische Aktiven	392'705.44	187'628.46	384'723.39	195'610.51
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'663'839.72	517'970.80	911'350.07	2'270'460.45
110	Sachgüter	2'339'852.57	307'397.80	838'346.97	1'808'903.40
112	Investitionsbeiträge	267'194.10	50'700.00	53'103.10	264'791.00
113	Übrige Aktivierte Ausgaben	56'793.05	159'873.00	19'900.00	196'766.05
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'598'529.51	1'110'616.43	579'511.57	2'129'634.37
130	Sachgüter	1'504'341.96	1'106'466.08	553'011.57	2'057'796.47
133	Uebrige aktivierte Ausgaben	94'187.55	4'150.35	26'500.00	71'837.90
2	Passiven	12'988'191.07	59'944'368.73	58'057'632.56	14'874'927.24
20	Fremdkapital	5'151'134.95	35'260'772.70	34'187'342.90	6'224'564.75
200	Laufende Verpflichtungen	1'616'063.80	33'772'937.75	33'762'365.80	1'626'635.75
201	Guthaben bei Gemeinwesen		298'753.40	117'520.25	181'233.15
202	Mittel- und Langfristige Schulden	3'276'311.10	1'029'652.85	172'704.00	4'133'259.95
204	Rückstellungen	90'972.40	75'430.00	11'276.35	155'126.05
208	Transitorische Passiven	167'787.65	83'998.70	123'476.50	128'309.85
22	Zentralisierter Steuerbezug	1'131.70	22'475'166.64	22'476'298.34	
222	Zahlungsverkehr	1'131.70	14'516'093.73	14'517'225.43	
224	Ablieferungen		7'959'072.91	7'959'072.91	
28	Sondervermögen	5'281'471.94	629'620.24	261'011.95	5'650'080.23
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	407'218.33	21'796.95	1'718.35	427'296.93
281	Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	3'174'253.61	257'823.29	259'293.60	3'172'783.30
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'700'000.00	350'000.00		2'050'000.00
299	Bilanzüberschuss / Eigenkapital	2'554'452.48	1'578'809.15	1'132'979.37	3'000'282.26
2990	Jahresgewinn Vorjahr	1'132'979.37	1'338'252.85	1'132'979.37	1'338'252.85
2999	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'421'473.11	240'556.30		1'662'029.41

Antrag des Rates zur Gewinnverwendung

Zur Rechnung 2016:

Die laufende Rechnung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'338'252.85 ab. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 47'560 Franken wird dadurch um rund 1.29 Millionen Franken übertroffen. Die grössten Abweichungen, welche hauptsächlich zum erfreulichen Resultat führen, sind folgende:

Mehrertrag (netto) Grundbuchamt Gaster	30'000
Mehrertrag Feuerwehr (Steuern + Rückerstattungen)	40'000
Minderaufwand Steuerbedarf Schulgemeinden	265'000
Minderaufwand Unterhalt Wanderwege	20'000
Minderaufwand Wassersportgebäude	25'000
Besserstellung Hallenbad, netto	20'000
Minderaufwand Pflegefinanzierung	20'000
Minderaufwand Unterhalt Strassen / Winterdienst	50'000
Mehrertrag Parkgebühren / Parkbussen	65'000
Minderaufwand Abgaben öffentlicher Verkehr	30'000
Minderaufwand Unterhalt Lawinenverbauungen	50'000
Mehrertrag Gemeindesteuern	610'000

Der Gemeinderat stellt für Verwendung des Rechnungsüberschusses folgenden Antrag:

Total Reingewinn zur Verwendung	1'338'252.85
Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad	500'000.00
Total Vorfinanzierungen	500'000.00
Schiffanlagesteg Betlis	53'682.90
Brücke Rombach, Verbreiterung	133'675.25
Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	30'594.65
Einmündung Aeschenstrasse	182'876.80
Total zusätzliche Abschreibungen	400'829.60
Einlage ins Eigenkapital	437'423.25

Das Eigenkapital beträgt nach erfolgter Einlage neu 2'099'452.66 Franken.

Die definitive Verbuchung der Verwendung des Ertragsüberschusses erfolgt gemäss Empfehlung des Amtes für Gemeinden erst im neuen Rechnungsjahr. Der gesamte Ertragsüberschuss wird per 31. Dezember 2016 in das Konto 1.299000 (Jahresgewinn) verbucht. Das Konto Jahresgewinn wird im neuen Rechnungsjahr aufgelöst (nach beschlossener Gewinnverwendung durch die Bürgerschaft). Die Buchungen sind dann nur noch bilanzwirksam. Die Gemeindefinanzstatistik des Kantons wird über alle Gemeinden nach dieser Gewinnverbuchungsvariante erhoben. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, macht es Sinn, diese Vorgehensweise anzuwenden.

Durch die zusätzlichen Abschreibungen verringern sich die künftigen Abschreibungen um 57'500 Franken. Diese Minderaufwendung ist im Voranschlag 2017 berücksichtigt. Sollte die Bürgerschaft dem Antrag des Rates nicht folgen und dadurch die Abschreibungsquote wieder ansteigen, wären diese Abschreibungen als gebundene Ausgaben trotzdem zu tätigen.

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53, abgekürzt FHGV). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offen gelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

<i>Konto</i>	<i>Posten der Bilanz</i>	<i>Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</i>
AKTIVEN		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	• Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	• Sollverbuchung (fakturiert) • Bruttomethode • Nominalwert • Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	• Sparkonten zum Nominalwert • Wertschriften und Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN		
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	• Sollverbuchung • Bruttomethode • Nominalwert (Nennbetrag)

201	Kurzfristige Schulden	• Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	• Nominalwert
204	Rückstellungen	• Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. • Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	• Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	• Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	• Nominalwert
29	Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	• Residualwert: Aktiven abzüglich Passiven vor/nach Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 10.03.1987 nach der degressiven Methode. Siehe auch Abschreibungsplan in der Jahresrechnung.

Die Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert per Bilanzstichtag des Vorjahres.

a)	Vorräte, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Planungsausgaben	35 %
b)	Gemeindestrassen	15 %
c)	auf dem übrigen Verwaltungsvermögen	10 %

2. Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Betriebliche Tätigkeit

Ertragsüberschuss (Ergebnis der Erfolgsrechnung)	1'338'252.85
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche	552'228.02
- Zunahme / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten (101)	-169'115.94
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (108)	197'094.93
+ Verluste / - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	-296.50
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) (200/201/222)	190'673.40
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen (204)	64'153.65
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen (208)	-39'477.80
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen (28)	18'608.29
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	2'152'120.90

Investitionstätigkeit

Ausgaben	1'551'097.33
Einnahmen	-318'720.65
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'232'376.68

Finanzierungstätigkeit

+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (2021)	856'153.00
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (2029)	795.85
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige) (102)	297'879.30
- Verluste / + Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -gewinne	296.50
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	1'155'124.65

Veränderung des Fonds „flüssige Mittel“	2'074'868.87
--	---------------------

Nachweis

Flüssige Mittel per 01.01.2016	977'531.10
Flüssige Mittel per 31.12.2016	3'052'399.97
Veränderung Flüssige Mittel	-2'074'868.87

Erklärung:

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht kasawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, usw.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, usw.). Diese Kennzahl hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

3. Eigenkapitalnachweis

Wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'338'252.85 gemäss Antrag des Rates zu Gewinnverwendung verwendet, so sieht der Bestand des Eigenkapitals per Bilanzstichtag wie folgt aus.

Bilanzwerte per 31.12.2016:

Konto 1.2990, Eigenkapital	1'662'029.41
Konto 1.2999, Jahresgewinn	1'338'252.85

Die Einlage in das Eigenkapital erfolgt im neuen Rechnungsjahr. Bei Gewinnverwendung nach Antrag des Rates wird das Konto Jahresgewinn aufgelöst, das Eigenkapital um Fr. 437'423.25 auf Fr. 2'099'452.66 aufgestockt und das Verwaltungsvermögen um Fr. 400'829.60 zusätzlich abgeschrieben. Ebenfalls wird die Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad um 500'000 Franken auf 2.0 Mio. Franken erhöht.

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde. In der Bilanz 2016 sind folgende Rückstellungen bilanziert:

	01.01.2016	31.12.2016	Begründung
Unterhalt Sellstrasse	34'696.05	35'126.05	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Allmeind-Chloos	11'276.35	0.00	Wurde ausgeführt (Fr. 18'636.80). Restzahlung von Fr. 7'360.45 zu Lasten der Laufenden Rechnung.
Deckbelag Gallusstrasse	5'000.00	5'000.00	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Strassensanierungsprogramm	20'000.00	95'000.00	Rückstellung von nicht benötigten verfügbaren Mitteln (wird für künftige Aufwandüberschüsse verwendet)
Delkredere Steuern	20'000.00	20'000.00	Möglicher Ausfall von Steuerforderungen
Total	90'972.40	155'126.05	

5. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden. Bei folgenden Organisationen ist die Gemeinde Amden massgeblich beteiligt.

Name der Organisation:	Wärmeverbund Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb einer Holzschnitzelheizung
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 50% Aktienanteil 50 Aktien à nominal Fr. 2'000 = Fr. 100'000.00 Steuerwert (50 à Fr. 600.00) = Fr. 30'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung. Das Gebäude steht im Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1959 der politischen Gemeinde Amden. Gemäss Vertrag über die Begründung eines selbständigen und dauernden Baurechts wird erst ab dem Jahr 2032 ein Baurechtszins erhoben.

Name der Organisation:	Sportbahnen Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb der örtlichen Sportbahnen
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 26.1% Aktienanteil 1'044 Aktien à nominal Fr. 1'000 = Fr. 1'044'000 Steuerwert (1'044 à Fr. 300.00) = Fr. 313'200 Die Aktien wurden über das Verwaltungsvermögen abgeschrieben (gemäss Verfügung vom Departement des Innern vom 03.01.1994).
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung.

Name der Organisation:	Genossenschaft Alterswohnungen Linth
Rechtsform der Organisation:	Genossenschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb und Bau von Alterswohnungen
Anteil der Gemeinde Amden:	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000 Total Fr. 250'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	1.75% Zins, jährlich bis spätestens am 30. Mai

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann. Per 31. Dezember 2016 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

7. Anlagen

7.1 Finanzvermögen, Liegenschaften

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.16
23	Aeschenstr.	Wiese	75		10'000	
56	Aeschenstr. 1	Mehrfamilienhaus, Velokeller	463	1418		
2131	722'000	703'361.10				
70	Kirchweg 3	Wohnhaus	354	895	52'000	170'625.00
84	Hinterbergstr. 2	altes Feuerwehrdepot mit Magazin	190	1324	171'000	
131	Rütistr. 5	Mehrfamilienhaus	781	1940	1'460'000	1'621'169.10
198	Allmeindstr. 10	Wiese, Wege, Gewässer	1'767		441'000	
210	Aeschenstr.	Parkplatz	60		6'000	
254	Dornacker	Wiese	2234		1'000	
393	Arvenbüelstr.	Wiese, Wald	2101		3'000	9'290.00
511	Leistkammstrasse	Wiese, Gewässer	1'088		200	
614	Leistkammstr. 26	Riet	3'128		2'000	
623	Forrenriet	Riet, Wald	440		1'000	
699	Sägweg 3	Wiese	1'742		87'000	
813	Kirchstr. 6	Wiese	1'973		114'000	
922	Rietlisegg	Wiese, Wege, Strassen	2'562		87'000	
939	Chapfwald	Wald	4'651		600	
963	Seeren	Weg, Gewässer	14'156		900	
972	Ruestel	Gewässer	92		4'000	
1310	Enzianstr.	Weide	212		1'000	
1465	Leistkammstr.	Wiese	946		9'000	96'390.00
1519	Gschwend	Wald	2'551		200	
1628	Leistkammstr.	Wiese	1'121		10'000	(GST 1465)
1636	Grappen	Parkplatz	83		2'000	
1739	Heiggenstr.	Parkplatz	334		24'000	
1741	Arven	Wiese	4'818		1'600	
1934	Gschwend	Wiese, Wald, Gewässer	3'953		1'000	
1909	Heiggenstr.	Wiese/Trafo(BR)	310		15'000	
1958	Obere Dorfstr.	Gewerbe / Lager (ex Sägerei)	609	1207	239'000	251'501.60
1959	Hinterbergstr.	Wiese (Baurecht Wärmeverbund)	1'598		61'000	62'520.00
1961	Allmeindstr.	Wiese	815		203'000	(GST 198)
1969	Hänsli	Wiese	1'981		1'000	

7.2 Finanzvermögen, Wertschriften

Bezeichnung	Titel	Nominalwert	Buchwert 31.12.16
Konsumgenossenschaft Amden	1 Anteilschein à Fr. 500.00	500.00	0.00
Raiffeisen Schänis-Amden	25 Anteilschein à Fr. 200	200.00	5'000
VRSG AG St. Gallen	12 Namenaktien à Fr. 1'000	12'000.00	0.00
Schweizer Zucker AG	14 Namenaktien à Fr. 7.00	140.00	0.00
Sportbahnen Amden AG	1044 Namensaktien à Fr. 1'000	1'044'000.00	0.00
Wärmeverbund Amden AG	100 Aktien à Fr. 1'000	100'000.00	100'000.00
Anteilscheine Genossenschaft Alterswohnungen Linth	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000	250'000.00	250'000.00
Primarschulgemeinde Amden	Darlehen	3'091'290.50	2'220'400.00
Grundeigentümer Erschliessung Ruestel	Darlehen	23'144.60	19'144.60
Stiftung Albert Böni-Opawsky	Darlehen	26'000.00	56'000.00

7.3 Verwaltungsvermögen (ohne Strassengrundstücke)

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.16
10'001 StWE	Sportgebäude 1	356/1000 Miteigentum an BR-Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimmbad mit Nebenräumen		1563	590'000	
10'170 StWE	Dorfstr. 22	587/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 75, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude		1803	2'170'000	
24	Aeschenstr. 2	Hofraum	350		63'000	182'876.80
25	Dorfstr.	Hofraum, Gewässer	46			
26	Dorfstr.	Hofraum	32	1147	14'000	
28	Dorfstr.	BR für Trafostation	70			
46	Dorfstr.	Dorfplatz Unterbach (Parkplatz/WC)	2'108	1528	96'000	
48	Dorfstr.	Tempel	667	890	129'000	
49	Aeschenstr.	Buswartestelle	16			
49	Aeschenstr.	Containerunterstand	6			
80	Hinterbergstr.	Containerhaus	–	1923	4'000	
100	Dorfstr.	Wiese	654		286'100	
108	Obdorfstr.	Parkplatz, Gewässer, Wald	786		28'000	
112	Obdorfstr.	Boden Trafostation	128			
120	Dorfstr.	öffentliche Anlage, Parkplatz Vorderdorf	670	1654	65'000	
124	Arvenbüelstrasse	Bushaltestellen Mennweg, Hinterstein, Sell, Oberrn, Kehrplatz Arvenbüel	1892	1931 1798 1796	10'700	
391	Untersellenstr.	Einlaufwerk Meteorentwässerung	397		4'000	
480	Leistkammstr.	Entsorgungspark, Parkplätze	444	2035	67'000	
537	Stock	Scheune mit öffentl. WC-Anlage, Wiese, Wald	3'338	210	54'000	
618	Gschwendstr.	Abwasserpumpstation, Hofraum	1538	1603	168'000	
681	Betliserstr.	Parkplatz (Betliserstrasse)	444	–	11'000	
709	Betliserstr. 26, 28	Strandboden Fli	903		1'800	
754	Leistkammstr.	Magazin	42	1747	4'000	
815	Kirchstr.	Gemeindesaal/Feuerwehrdepot, Entsorgungspark, Sportplatz/Parkhaus, Containerhäuschen	8'887	2020 2051 1885 2036	1'930'000	450'601.40
819	Kirchstr.	Friedhof, Leichenhalle (BR zL Nr. 818)	1'892	1868	156'000	
876	Rütistr.	BR für Schützenhaus	242		5'000	
1015	Lehni	Wiese	72			
1464	Arvenbüel	Parkplatz, Wald	2'420		34'000	
1494	Aeschen	Nebengebäude	3149	604	245'000	
1495	Aeschen	Altersheim, Umschwung	5'000	605	1'490'000	
1548	Mennweg	Kehrlichtunterstrand	4			
1627	Betliserstr./Sitten	Parkplatz, Volleyballplatz	764		28'000	
1634	Lehni	Buswartehäuschen	36	1054	10'000	
1635	Lehnirank	Parkplatz	584		9'000	
1637	Bellevuerank	Buswartehäuschen	7	1934	8'000	
1639	Tobel	Parkplatz	53		1'000	
1677	Allmeindstr.	Containerunterstand	60	2060	11'000	
1745	Amdenerstr./Fli	Buswartehäuschen	73	2029	23'000	
1758	Mattstock	Unterkunftshütte, Schutzhütte für Seilbahnmotor	1'680	1138 1234	52'000	
1774	Gänsistad	Abwasserpumpstation mit öffent. WC-Anlage	139	2063	29'000	
1778	Arvenbüel	Parkhaus	950	2105	436'000	
1882	Betliserstr.	Wassersportgebäude/Restaurant	1'402	2148	592'000	198'981.55
1882	Betliserstr.	Strandboden/Parkplätze	1'194		8'000	
1882	Betliserstr./Sitten	Strandboden	2'516		21'000	
1913	Lachenegg	Wiese, Parkplätze	1'827		9'000	
1914	Flieweid	Scheibenstand, Wiese, Wald	1'707	761	22'000	
BR zL 21	Aeschenstr.	Containerunterstand		2055	9'000	
BR zL 455	Heiggen	Containerunterstand		1814	12'000	
BR zL 1046	Walau	Magazin		2186	23'000	
BR zL 1846	Grossgadenstr. 15	Containerunterstand		2125	6'000	

BR zL 1674	Bruggstr. 2	Containerunterstand			
BR zL 1791	Untere Betliserstr.	Öffentlicher Schutzraum		1951	41'000
BR zL 1819	Tobelstr.	Containerunterstand		2189	14'000
BR 8005	Dorfstr.	Parkhaus		1971	486'000
BR 8007	Gemeinde Weesen (ME 72/100)	Abwasserpumpstation		810	65'000
DB zL 455	Heiggenstr.	Ausschliessliches Benützungsrecht an 56 Parkplätzen			
DB ZL 1669	Unterbach	Realschulhaus: Benützungsrecht an Militärunterkunft			
90	Gemeinde Schänis, Wohnhausen (ME 1/4)	Notschlachtlokal, Kühlhaus Konfiskate	277	1180 1521	11'750

7.4 Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung Amden

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.15
617	Leistkammstr.	Pumpstation	734	1663	37'000	
617	Leistkammstr.	Parkplatz (Finanzvermögen)	565		5'000	
1530	Heiggen	Wasserreservoir	577	1784	25'000	
1804	Käsern	Reservoir	1'193	2015	82'000	
1935	Mennweg	Wasserreservoir		2211	28'000	
(BR)	Strichboden	Wasserschieber		2247	24'000	245'365.10
(BR)	Brunnenegg	Brunnenstube		1534	6'000	
(BR)	Hasenboden	Brunnenstube		1535	2'000	
(BR)	Durschlegi	Wasserreservoir		1536	16'000	
(BR)	Mittenwald	Wasserreservoir		1537	19'000	
(BR)	Stollen	Brunnenstube, Quellenfassung und Brunnenhaus		1243 1057	20'000	
(BR)	Diggi	Wasserreservoir		1225	5'000	
(BR)	Rossack	Wasserreservoir		1227	11'000	313'019.40
DB zL 1129	Hotteien	Druckbrecher				
BR zL 1148	Geissenflad	Druckbrecher		2177		

8. Zusätzliche Angaben

8.1 Kontorahmen (Stetigkeit)

Gemäss Weisungen des Departements des Innern muss der Kontenrahmen per 1. Januar 2017 wie folgt angepasst werden:

1530: Die gesamte Funktion 1530 wird durch die Funktion 1531 ersetzt und dient neu als Total für die Unterfunktionen 15302 (KESB), 15304 (Mutterschaftsbeiträge) und 15304 (Arbeitsmarktliche Projekte, WTL).

8.2 Zweckverbände

Die politische Gemeinde Amden ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Kehrlichtbeseitigung (KVA), Niederurnen
- Soziale Dienste Linthgebiet, Jona (inkl. Schulsozialdienst)
- Abwasserverband Glarnerland, Bilten

8.3 Verpflichtungskredite

8.3.1 ordentliches Verwaltungsvermögen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Rundweg Arvenbüel - Fürlegi	BV 2016	225'000.00	0.00	225'000.00	2019
Sanierung Halleband (inkl. Projekt)	Urne 16	4'407'631.00	198'689.80	4'209'000.00	2019
Aeschenstrasse, 2. Etappe	BV07/15	172'000.00	172'926.05	-926.05	2016
Aeschenstrasse, 3. Etappe	BV 2012	253'440.00	227'575.50	26'000.00	2017
Verbreiterung Hinterbergstrasse	GA 2015	390'000.00	227'790.60	162'000.00	2017
Beitrag Sanierung Hänslibach	BV 2015	50'000.00	0.00	50'000.00	2017
Geschiebesammler Sagenbach Fli	BV 2016	50'000.00	0.00	50'000.00	2017
Lawinen: Ergänzungsprojekt	BV 2010	300'000.00	212'630.35	87'000.00	2017
Lawinen: Wiederherstellungsprojekt	BV 2013	790'000.00	790'108.80	-108.80	2016

8.3.2 Spezialfinanzierungen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Projektwettbewerb Altersheim	BV 2016	250'000.00	530.75	249'500.00	2017
Projektierung Altersheim	BV 2014	100'000.00	22'030.25	77'969.75	2016
Wasserversorgung					
Leitung Galerie	BV 2012	200'000.00	138'338.19	61'661.81	2016
Ausführung „Weesen“ Teil 1	GA 2015	735'000.00	564'141.60	170'000.00	2017
Quellleitung Schwarzenegg	GA 2015	380'000.00	153'618.75	243'400.00	2017
Reservoir Rossack	GA 2009	995'000.00	659'519.40	366'000.00	2017
DRV/DBS Gadenstatt Holzli	BV 2016	150'000.00	0.00	150'000.00	2018
Leitung Hänslig-Hag	BV 2014	100'000.00	45'744.40	63'000.00	2017
Sanierung Dach Reservoir Heiggen	BV 2016	50'000.00	25'186.25	25'000.00	2016
Leitung Thal – Diggli	BV 2016	100'000.00	57'643.60	43'000.00	2017
Abwasserversorgung					
Leitung Galerie	BV13/15	136'000.00	215'545.04	-79'545.04	2016
Pumpstation Beerenbach	BV 2016	290'000.00	105'988.75	180'000.00	2017
Meteorentwässerung Untersellen	Dringl.	100'000.00	184'959.03	-84'959.03	2016
Projektierung Altersheim	BV 2014	100'000.00	22'030.25	77'969.75	2016

8.4 Neue Ausgaben im Voranschlag 2017

8.4.1 Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2017 sieht einen Ertragsüberschuss von 258'605 Franken vor. Der Aufwand beträgt total 11'615'025 Franken. Dies sind rund 250'000 Franken mehr als im Voranschlag 2016. Der Ertrag von 11'873'630 Franken liegt um 463'440 Franken höher als im Voranschlag 2016. Der Voranschlag 2017 enthält folgende neuen Ausgaben (inkl. Spezialfinanzierungen).

1000.3090	Weiterbildung GPK (Einführungskurs)	Fr.	500
1048.3110	Umstellung IP-Telefonie, Skype for Business	Fr.	4'500
1070.3140	Teppich Büro 4, Malerarbeiten Büro 7 & 8	Fr.	15'000
1070.3140	Eingangstafel Gemeindeverwaltung	Fr.	4'000
1080.31801	Bundesfeier / Jungbürgerfeier	Fr.	8'000
1102.3150	Aufnahme Kataster Wasser Betlis im GIS	Fr.	10'000
1103.3090	Einführung Eidg. Grundbuchamt, Personalaufwand	Fr.	15'000
1140.3100	PC und Drucker im Feuerwehrdepot	Fr.	3'000
1140.3110	Ersatz AS-Geräte und Neueinkleidung aufgrund Neueintritte	Fr.	32'300
1141.3110	Ersatz AS-Geräte und Funkgeräte für HLF	Fr.	19'000
1302.3110	Schmutzschleuse Eingang, Einrichtungen Toiletten, Bartischli	Fr.	4'500
1302.3140	Saalboden erneuern, Theatervorhänge, Deckenbekleidung Gallussal	Fr.	30'000
1330.3140	Sanierung Wanderweg Underchäsern – Oberschäsern (Restkosten)		
	Handlauf Römli, Ausbau Wanderweg Fallen	Fr.	30'000
1330.3141	Erneuerung Spielplatz Girengarten, Floos Betlis, Sicherung/Geländer		
	Spielplatz Arvenbüel	Fr.	30'000
1340.3110	Markiermaschine Sportplatz, Netz Volleyballfeld	Fr.	3'000
1341.3110	Musik-Verstärker, Mikrofon, Aquabikes	Fr.	6'000
1341.3140	Rückbau Oeltank (Vorarbeiten für Sanierung)	Fr.	21'500
1531.3651	Mittagessen Seniorenausflug	Fr.	4'000

1540.3520	Beitrag an Ferienpass	Fr.	400
1570.3134	Beckensteck-Automat, Pflegebadewanne	Fr.	25'000
1570.3137	Neue Bettwäsche	Fr.	5'000
1621.3090	Arbeitsbekleidung und Weiterbildung	Fr.	5'000
1621.3141	Erneuerung Strassenbeleuchtung (30 Leuchten) & Tunnel Betlis	Fr.	41'000
1621.3143	Strassenschilder erneuern, Verkehrsberuhigung Hänslistrasse	Fr.	10'000
1621.3144	Röhrenhag Muslen, Brückengeländer Tobelstrasse, Strasse Stöckli, Landerwerb Hinterstockstrasse, Strasse Looch, Div.	Fr.	70'000
1622.3110	Tischkreissäge, Schuh- und Kleiderdrehungsschrank, Div. Kleinmat.	Fr.	18'000
1623.3110	Verkehrsberuhigung Betlis (Massnahmen)	Fr.	25'000
1623.3110	Triophan und Stablampen für Verkehrsdienst	Fr.	3'500
1623.3140	Steinrabatte Unterbach, Beleuchtung Tiefgaragen	Fr.	10'500
1711.3140	Diverse Leitungsumlegungen (Rietli, Lachen, Chloos)	Fr.	78'000
1712.3150	Sanierung Pumpe Lago Mio / GsM-Alarmierung Pumpstationen	Fr.	10'100
1720.3110	Abfallkübel/haie	Fr.	5'500
1750.3140	Geländer Sagenbach	Fr.	7'000
1760.3181	Abklärungen betr. Massnahmen Steinschlag Betlis	Fr.	50'000
1800.3650	Beitrag Verein LQP (Anteil Geschäftsstelle für 8 Jahre)	Fr.	18'900
1830.3181	Neue Willkommenstafel Lehni	Fr.	2'000
1940.3300	Wertberichtigung Kirchweg 3 (Finanzvermögen)	Fr.	118'625
1941.3140	Neue Küchen für 3 Wohnungen, Decke in einem Badezimmer	Fr.	75'000
1942.3140	Kittfugen, Waschbecken, Holzverschlüsse Keller	Fr.	5'000
1945.3300	Abschreibung / a.o. Partizipierung an Verkaufserlös	Fr.	25'000

Jährlich Wiederkehrende Ausgaben

1300.3650	Beiträge an Dorfvereine	Fr.	6'200
1302.3141	Beitrag Winterwanderweg Vordere Höhe	Fr.	3'000
1340.3651	Beiträge an Sportvereine	Fr.	1'700
1941.3150	Servicevertrag Heizung	Fr.	700

8.4.2 Investitionsrechnung

Sämtliche Investitionsprojekte müssen mittels Voranschlag, Gutachten oder Urnenabstimmung den Kredit bei der Bürgschaft erlangen. Folgende Investitionsprojekte sind neu und erhalten mit der Genehmigung des Voranschlages 2017 den Kredit für die Ausführung.

1140.50600	Ersatzbeschaffung für Land Rover (Feuerwehr)	Fr.	80'000
1750.50101	Geschiebesammler Sagenbach Fli	Fr.	80'000
1760.50107	Lawinenverbauung Folgeprojekt / Sanierung Stützen	Fr.	200'000
1700.50101	Hydrantenleitung Rüti	Fr.	55'000
1700.50109	Hydrantenleitung Lachen	Fr.	110'000
1700.50110	Projektierung Sanierung Reservoir Durschlegli	Fr.	30'000
1700.50111	Projektierung Sanierung Reservoir Diggi	Fr.	30'000
1710.50100	Kanalisation Gschwend (ohne landw. Anschlüsse)	Fr.	194'200
1710.50601	Sanierung Pumpstation Betlis	Fr.	40'000

Über folgende Projekte wird im Jahr 2017 an der Urne entschieden:

- Anschluss Weesen, Wasserversorgung
- Schenkung Grundeigentümer Durschlegistrasse

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die Bruttoausgaben. Einige Projekte sind beitragsberechtigt und kommen in den Genuss von Beiträgen (Bund, Kanton, Grundeigentümer etc.) Zu beachten ist deshalb unter der entsprechenden Funktion auch die Einnahmeseite. Dort sind sämtliche Beiträge detailliert dargestellt.

8.5 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Gemeinderat hat mit Beschlüssen vom 13. November 2012 und vom 19. Dezember 2012 erstmals das IKS sowie das dazugehörige Kontrollumfeld genehmigt. Im Jahr 2013 hat der IKS-Beauftragte zusammen mit dem Gemeinderat das gesamte IKS mit Risikobericht überarbeitet. Das überarbeitete IKS wurde vom Gemeinderat am 16. Dezember 2013 genehmigt. Seither wurde das IKS nicht mehr bearbeitet. Für die Risikominimierung wurden keine Massnahmen getroffen. Im Finanzbereich ist die Visen- und Kompetenzregelung massgebend und entsprechend anzuwenden.

8.6 Umwandlung von Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen

Keine.

Abschreibungsplan

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2016	Abschreibung 2016	Investitionen netto 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschreibung 2017
Ordentliches Verwaltungsvermögen									
Tiefbauten, 10% Abschreibung									
110151		Schiffanlagestelle Betlis	2014	71'482.90	59'682.90	6'000.00		53'682.90	
110156		Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt	09-		7'270.65	800.00	9'028.00	15'498.65	
110158		Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	2016	790'108.80	71'608.45	7'000.00	53'376.35	117'984.80	10% 18'700.00
Tiefbauten, 15% Abschreibung									
110149		Dürschlegistrasse - Löwen - Rombach	2015	752'855.50	274'049.35	41'000.00		233'049.35	
110148		Brücke Rombach Verbreiterung	2015	182'775.25	157'975.25	24'300.00		133'675.25	
110146		Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	2016	172'926.05	15'384.85	2'300.00	17'509.80	30'594.65	
110155		Einmündung Aeschenstrasse	2015	270'730.40	214'976.80	32'100.00		182'876.80	
110102		Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	12-		129'069.45	19'400.00	70'206.05	179'875.50	
110161		Verbreiterung Hinterbergstrasse	15-		133'713.00	20'000.00	94'077.60	207'790.60	15% 145'200.00
1990.3310		Total Tiefbauten			1'063'730.70	152'900.00	244'197.80	1'155'028.50	div. 163'900.00
Hochbauten, 10% Abschreibung									
110305		Gemeindesaal, Feuerwehrepoth	2002	4'513'818.00	500'601.40	50'000.00		450'601.40	
110316		Wassersportgebäude Sitten	2004	767'381.55	220'981.55	22'000.00		198'981.55	
1990.3310		Total Hochbauten			721'582.95	72'000.00	-	649'582.95	10% 65'000.00
Mobilien und Fahrzeuge, 35% Abschreibung									
110607		Solaranlage Dach Gemeindesaal	2015	59'218.95	38'518.95	13'600.00	-20'627.00	4'291.95	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge			38'518.95	13'600.00	-20'627.00	4'291.95	35% 4'291.95
Investitionsbeiträge, 10% Abschreibung									
112301		Löschwasserversorgung ab 2013	12-		240'791.00	24'000.00	48'000.00	264'791.00	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge			240'791.00	24'000.00	48'000.00	264'791.00	10% 26'500.00
Übrige aktivierte Ausgaben, 35% Abschreibung									
113107		Projektierung Hinterbergstrasse	2015	22'586.25	17'886.25	17'886.25		-	
113108		Projektierung Hallenbad	2016	198'689.80	38'906.80	2'013.75	159'873.00	196'766.05	
1990.3310		Total Planungen			56'793.05	19'900.00	159'873.00	196'766.05	35% 68'900.00
Total Ordentliches Verwaltungsvermögen					2'121'416.65	282'400.00	431'443.80	2'270'460.45	div. 328'591.95
Buchungswerte nach zusätzlichen Abschreibungen (gemäss Gewinnverwendung 2016)									
Total Ordentliches Verwaltungsvermögen					2'121'416.65	683'229.60	431'443.80	1'869'630.85	div. 271'091.95

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Summe	Buchwert 01.01.2016	Abschreibung 2016	Investitionen netto 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschreibung 2017
Spezialfinanzierungen									
Kehricht/Entsorgung, 10% Abschreibung									
130302		Entsorgungsanlage Unterbach	2002	224'886.80	22'688.07	2'200.00		20'488.07	
130301		Erweiterung Entsorgungsanlage Unterbach	2015	24'404.60	22'604.60	2'200.00		20'404.60	
1720.3360		Total Kehrichtverbrennung		45'292.67	45'292.67	4'400.00	-	40'892.67	10%
Wasserversorgung, 35% Abschreibung									
133100		Projektierung Anschluss Weesen	2015	99'576.90	57'776.90	20'200.00		37'576.90	
133101		Projektierung Reservoir Rossack	2014	31'500.00	18'000.00	6'300.00		11'700.00	35%
Wasserversorgung, 10% Abschreibung									
130111		Erschliessung Löwen - Hänslli	2013	62'175.85	27'096.12	27'096.12	*	-	
130129		Sanierung Reservoir Strichboden	2015	1'093'823.10	272'665.10	27'300.00		245'365.10	
130130		Quelleitung Röhrl - Heiggen	2012	420'271.20	190'097.20	54'467.12	*	135'630.08	
130133		Druckbrecherschacht Hofstetten/Niederschlag	2012	96'881.10	37'164.78	37'164.78	*	-	
130313		Reservoir und Pumpstation Mennweg	2012	570'512.58	9'170.53	9'170.53		-	
130118		Fernwirkanlage	2012	465'181.05	189'441.40	19'000.00		170'441.40	
130134		Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	2016	138'338.19	105'612.24	10'600.00		97'238.19	
130135		Verbindungsleitung Hänslli - Hag	14-		20'081.05			43'604.40	
130136		Anschluss Weesen	14-		342'532.20	35'529.47		410'353.88	
130137		Quelleitung Schwarzenegg - Rossack	15-		5'000.00			99'618.75	
130138		DBS Stalden & Tschervald	2015	118'355.80	118'355.80	11'900.00		106'455.80	
130112		Leitung Thal - Diggi	16-					57'643.60	
130314		Reservoir Rossack	15-		74'666.00			313'019.40	10%
1700.3360		Total Wasserversorgung			1'467'659.32	258'728.02	519'716.20	1'728'647.50	div.
Abwasserversorgung, 10% Abschreibung									
130101		Erneuerung Kanalisation Galerie	2016	215'545.04	47'407.67	4'700.00		48'585.42	
130102		Meteorkanalisation Untersellen	2016	184'959.03	19'759.20	2'000.00		182'959.03	
130305		Pumpstation Beerenbach						105'988.75	
1718.3360		Total Abwasserversorgung			67'166.87	6'700.00	171'077.58	337'533.20	10%
Alters- und Pflegeheim Aeschen, 35% Abschreibung									
1.133121		Projektierung Alters- und Pflegeheim	2016	22'030.25	18'410.65			22'030.25	
1.133122		Projektwettbewerb Altersheim						530.75	
separat		Total Altersheim			18'410.65	-	4'150.35	22'561.00	35%
Total Spezialfinanzierungen					1'598'529.51	269'828.02	694'944.13	2'129'634.37	223'000.00

* zusätzliche Abschreibungen Spezialfinanzierungen (Betriebsgewinne), total Fr. 93'028.02

Steuerabrechnung 2016

Steuerart		Sollbetrag	Eingang	Abgang	Ausstand
1 Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern		345'493.43	621'472.38	-423'469.44	147'490.49
b) Laufende Steuern (125%)		4'269'002.27	4'929'482.96	-934'113.29	273'632.60
Einfache Steuer (100 %)					
a) Vorjahre	413'183.58				
b) Laufende	4'157'346.54				
Total	4'570'530.12				
Insgesamt		4'614'495.70	5'550'955.34	-1'357'582.73	421'123.09
2 Grundsteuern					
a) Vorjahre					
b) Laufende					
0.8 ‰ von	591'586'000	462'677.20	462'677.20		
0.2 ‰ von	24'762'500	4'952.50	4'952.50		
Total		467'629.70	467'629.70		0.00
3 Feuerwehersatzabgabe					
Ordentliche Ersatzabgabe		29'850.69	133'439.78	-134'704.46	31'115.37
Anteil Ersatzabgabe Quellensteuer		1'723.60	7'538.47	8'239.75	1'022.32
4 Anteile an Nebensteuern					
a) Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern		61'024.50	54'524.50	1'854.15	4'645.85
b) Grundstückgewinnsteuern		228'260.40	227'958.95	301.45	0.00
c) Erbschafts- und Schenkungssteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
d) Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
e) Quellensteuer	alt	-4'328.80	-8'393.90	0.00	4'065.10
(ordentliche)	neu	93'654.87	87'652.08	6.74	5'996.05
f) Quellensteuer		6'517.75	6'466.35	0.00	51.40
(aus Vorsorgeleistungen)					
g) Quellensteuer		2'339.35	2'339.35	0.00	0.00

Gesamtsteuerbedarf für die Politische Gemeinde,
Primarschulgemeinde Amden,
Anteil Primarschulgemeinde Weesen und
Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden
gemäss Voranschlag

Fr. 6'010'000

Deckung durch Einkommens- und Vermögenssteuern

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Fr. 4'208'000 (Jahres- und Ratasteuern)

Ordentlicher Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer 125 % Fr. 5'260'000

Nachzahlungen Fr. 274'000

Gesamtsteuerbedarf

Fr. 5'534'000

Grundsteuern

Grundstückwerte Fr. 590'346'000
à 0.8 ‰ Fr. 472'300

Grundstückwerte Fr. 18'522'000
à 0.2 ‰ Fr. 3'700 **Fr. 476'000**

Finanzplanung und Investitionsplanung 2017-2021

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	847.9	853.9	861.9	867.9	879.9
11	Öffentliche Sicherheit	119.3	139.3	139.3	119.3	119.3
12	Bildung, Schulgemeinden	3'486.9	3'630.2	3'756.1	3'931.3	3'888.2
13	Kultur, Freizeit	332.0	332.0	332.0	332.0	332.0
14	Gesundheit	234.7	254.8	264.8	274.8	334.8
15	Soziale Wohlfahrt	294.0	254.0	254.0	254.0	254.0
16	Verkehr	1'035.6	1'039.6	1'043.6	1'047.6	1'051.6
17	Umwelt, Raumordnung	234.6	234.6	234.6	234.6	234.6
18	Volkswirtschaft	128.3	88.3	88.3	88.3	88.3
19	Finanzen	-6'971.9	-7'226.5	-6'942.2	-6'819.3	-6'975.0
davon sind	ordentliche Abschreibungen	271.1	313.0	657.8	799.2	701.9
	Gemeindesteuern	-6'244.2	-6'358.4	-6'414.8	-6'449.1	-6'513.7
	Finanzausgleichsbeiträge	-811.2	-811.2	-811.2	-811.2	-811.2
	diverses (Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsen/Einnahmeanteile)	-187.6	-369.9	-374.0	-358.2	-352.0
Aufwandüberschuss				32.4	330.5	207.7
Ertragsüberschuss		258.6	399.8			
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant		125 %				

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
1070	Sanierung Verwaltungsgebäude		850.0			
1140	Löschwasserversorgung	147.4	159.7	55.0	10.0	7.5
1140	Ersatz Land Rover (FW)	67.0				
1140	Tanklöschfahrzeug			300.0		
1140	Ersatz Hubretter					120.0
1330	Rundweg Fürlegi		25.0	54.0		
1340	Umbau Sportplatz Weesen		150.0			
1341	Sanierung Hallenbad	300.0	1'950.0	200.0		
1621	Ersatz Bucher (Werkhof)		220.0			
1621	Aeschenstrasse, 3. Etappe	-72.1				
1621	Aeschenstrasse, 3. Etappe, Beitrag	40.0				
1621	Hinterbergstrasse	160.0				
1623	Parkplatz Arvenbüel					170.0
1750	Beitrag Hänslibach	50.0				
1750	Geschiebesammler Sagenbach Fli	80.0				
1760	Lawinenverbauung, Ergänzungsprojekt	10.0	50.0	-64.0		
1760	Lawinenverbauung, Wiederherstellungspr.	-52.8				
1760	Lawinenverbauung, Stützen/Folgeprojekt	25.0	25.0			
Total Nettoinvestitionen		754.5	3'429.7	545.0	10.0	297.5
Spezialfinanzierungen						
1700	Wasser	1'054.0	1'274.0	588.0	473.0	400.0
1710	Abwasser	270.0	144.0	0.0	0.0	0.0
1570	Altersheim	240.0	1'000.0	5'000.0	4'000.0	0.0
Total Spezialfinanzierungen		1'564.0	2'418.0	5'588.0	4'473.0	400.0

Stiftung Albert Böni-Opawsky – Jahresrechnung 2016

Erfolgsrechnung

3 Aufwand			
3000	Sitzungsgelder, Löhne, Spesen	5'360.00	
3140	Unterhalt Dorfstrasse 21	20'612.85	
3143	Unterhalt Liegenschaft Rosengärtli	38'352.05	
3180	Bankspesen, Kommissionen	2'598.79	
3181	Gebühren, Honorare, Verwaltungskosten	3'737.95	
3183	Kursverluste Wertschriften	123'943.17	
3210	Zinsen	21'424.25	
3300	Abschreibung Finanzvermögen	119'000.00	
3650	Ausrichtung von Beiträgen	102'000.00	
4 Ertrag			
4200	Dividenden		48'408.15
4201	Zinsen		7'052.20
4203	Kursgewinne Wertschriften		17'280.60
4204	Bezug Kursschwankungsreserve		106'000.00
4270	Mieten und Baurechtszinsen		59'674.15
Total Aufwand / Ertrag		437'029.06	238'415.10
Aufwandüberschuss / Reinverlust			198'613.96

Bestandesrechnung

	Anfangsbestand 01.01.2016	Veränderung 2016 +/-	Endbestand 31.12.2016
1 Aktiven	4'101'185.53	-175'860.81	3'925'324.72
1000	Kontokorrent RB Amden	285.29	73'259.92
1010	Verrechnungssteuern	11'390.47	16'712.90
1011	Nebenkosten Dorfstr. 21	9'664.44	6'170.49
1020	Wertschriftendepot RB Amden	1'680'845.33	1'521'782.76
1021	Aktien Sportbahnen Amden AG	3'800.00	3'600.00
1023	Darlehen Dritte	40'000.00	26'000.00
1024	Anteilschein RB Schänis-Amden	200.00	200.00
1030	Liegenschaft Dorfstr. 21	1'270'000.00	1'270'000.00
1033	Liegenschaft Rosengärtli	770'000.00	770'000.00
1040	Mobilien & Sachanlagen Dorfstr. 21	315'000.00	237'000.00
1080	Transitorische Aktiven	598.65	598.65
2 Passiven	4'101'185.53	-175'860.81	3'925'324.72
2010	Festdarlehen Raiffeisen	100'000.00	200'000.00
2011	Hypothek Dorfstr. 21	1'000'000.00	1'000'000.00
2012	Darlehen Politische Gemeinde Amden	26'000.00	56'000.00
2080	Transitorische Passiven	5'300.00	4'053.15
2800	Eigenkapital	2'816'885.53	2'618'271.57
2801	Kursschwankungsreserve	153'000.00	47'000.00

Vermögensausweis

Total Vermögen am 31.12.2015	2'816'885.53
Total Vermögen am 31.12.2016	2'618'271.57
Vermögensverminderung	-198'613.96

Durch den Stiftungsrat genehmigt am 23.02.2017

signiert durch

Geschäftsführer: Ivo Gmür

Präsident: Adrian Gmür

Organisatorisches

Der Stiftungsrat traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen diverse Zusammenkünfte im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel auf der Liegenschaft „Löwen“ sowie der Amtsübergabe des abtretenden Präsidenten, Thomas Angehrn, zum neu gewählten Präsidenten, Adrian Gmür.

Revision

Die Revisionsstelle, VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs AG, Niederurnen kommt in ihrem Revisionsbericht vom 23. Mai 2016 zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen sind, welche nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde vom 11.07.2012 sowie dem Stiftungsreglement vom 22.02.2007 entsprechen.

In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 16.09.2016 wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2015 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen.

- Gmür Adrian, Römlistr., Präsident
- Schildknecht Josef, Rüti, Vize-Präsident
- Conny Böni, Tobel, Mitglied Stiftungsrat
- Heiri Thoma, Hofstetten, Stiftungsrat
- Christian Steiner, Betlis, Stiftungsrat

Die Geschäfts- und Buchführung wird durch Ivo Gmür, Obdorf, ausgeführt.

Finanzielles

Jahresrechnung 2016

Um den laufenden Verpflichtungen (zugesicherten Beiträgen) nachkommen zu können, wurde das Darlehen bei der Raiffeisenbank Schänis-Amden um Fr. 100'000 auf Fr. 200'000 aufgestockt. Ebenfalls konnte das variable Darlehen der Politischen Gemeinde auf Fr. 60'000 erhöht werden. Die Kassaobligation über Fr. 50'000 wurde nicht verlängert. Die von uns gewährten Darlehen wurden amortisiert und verzinst. Die Buchwerte der Liegenschaften bleiben unverändert und werden vorderhand nicht weiter abgeschrieben.

Das Mobiliar im Café wurde um Fr. 41'000 aufgestockt. Der Buchwert wird mit Fr. 119'000 abgeschrieben. Der aktuelle Buchwert beträgt neu Fr. 237'000. Es wird beabsichtigt, das Mobiliar bis zum 31.12.2018 vollständig abzuschreiben. Das entspricht einer gesamten Nutzungsdauer von fünf Jahren.

Erfolgsrechnung 2016

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 198'613.96 ab. Der Fehlbetrag wird vom Eigenkapital bezogen. Der Aufwandüberschuss ist hauptsächlich auf die geleisteten Beiträge von total Fr. 102'000 zurückzuführen. Ausserdem wurden im Café Unterhaltsarbeiten über Fr. 9'897.10 vorgenommen. Der Abbruch des Wohnhauses auf dem Grundstück Rosengärtli (welcher im Jahr 2015 vorgenommen wurde) wurde erst in diesem Rechnungsjahr in Rechnung gestellt (Fr. 36'720). Die Kursverluste von netto Fr. 106'662.57 konnten über die Kurschwankungsreserve ausgeglichen werden.

Das Eigenkapital beträgt nach erfolgter Verlustbuchung noch Fr. 2'618'271.57.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Ausbezahlte Beiträge

An die Überbauung auf dem Grundstück Rosengärtli (Alterswohnungen) wurde ein Beitrag von Fr. 250'000 zugesichert (siehe dazu die Ausführungen im letzten Amtsbericht). Dieser wird nach getroffener Vereinbarung mit der Genossenschaft Alterswohnungen Linth in drei Raten beglichen. Die erste Rate von Fr. 100'000 war am 30.06.2016 fällig. Weitere Zahlungen erfolgen voraussichtlich am 30.06.2017 und am 30.06.2018.

An das Grossereignis „Tour de Suisse Weesen-Amden“ wurde ein Gönnerbeitrag von Fr. 2'000 ausbezahlt.

Beitragszusicherungen

An die Sanierung des Hallenbades wurde ein Beitrag von Fr. 250'000 zugesichert. Der Beitrag der Stiftung wird konkret für die äussere Gestaltung (Eingangsbereich) und einen Splash-Park im Aussenbereich eingesetzt und gilt nicht als Sanierungsbeitrag. Diese beiden Elemente können mit der Unterstützung der Stiftung zusätzlich realisiert werden.

Grundstück Nr. 47 – Überbauung „Löwen“, Amden

Per 31.05.2016 wurde der laufende Mietvertrag mit der Ammann Confiseur AG im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst. Per 01.06.2016 konnte mit Maja Giezendanner, Weesen, ein neuer Pachtvertrag mit einer festen Vertragsdauer von drei Jahren, mit Option für drei weitere Jahre, abgeschlossen werden. Wird die Option seitens der Pächterin nicht ausgeübt, wird der Vertrag in ein unbefristetes Verhältnis mit einer gegenseitigen Kündigungsfrist von sechs Monaten weiterlaufen. Wir freuen uns, mit Maja Giezendanner, eine geeignete Nachfolge gefunden zu haben.

Grundstücke Nr. 35 „Rosengärtli“

Auf dem Grundstück Nr. 35 der Stiftung Albert Böni-Opawsky entstanden im vergangenen Jahr die Alterswohnungen. Das Grundstück wurde im Baurecht an die Genossenschaft Alterswohnungen Linth abgetreten. Mit dem Bezug der ersten Wohnung im August 2016, wurde der Baurechtszins ein erstes Mal fällig. Der Stiftungsrat ist sehr erfreut über den gelungenen Bau und wünscht der GAW Linth viel Erfolg und viele angenehme Mietverhältnisse. Momentan sind noch wenige Wohnungen unbewohnt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich direkt bei der GAW Linth (www.gaw-linth.ch).

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Sie kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und der Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere die Nachhaltigkeit des Projektes.

Für weitere Auskünfte stehen die Stiftungsräte gerne zur Verfügung:

Stiftung Albert Böni-Opawsky, c/o Gemeinderat Adrian Gmür,
Römlistr. 26, 8873 Amden, Telefon Nr. 079 620 88 73.

Amden, 23. Februar 2017

Stiftungsrat
Albert Böni-Opawsky

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung bestätigt:

8873 Amden, 20. Februar 2017

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

8873 Amden, 20. Februar 2017

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Markus Vogt

Der Ratschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

8873 Amden, 3. März 2017

Die Geschäftsprüfungskommission

René Rüdüsüli
Dorfstrasse 59

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Marcel Büsser,
Schwanden 2267

Hans Peter Humbel
Hagstrasse 7

Walter Stähli
Amdenerstrasse 30

Genehmigt durch die Bürgerschaft

am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Amden über das Amtsjahr 2016

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 mit einem Steuerfuss von 125 % seien zu genehmigen.

8873 Amden, 3. März 2017

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

René Rüdüsüli
Dorfstrasse 59

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Marcel Büsser,
Schwanden 2267

Hans Peter Humbel
Hagstrasse 7

Walter Stähli
Amdenerstrasse 30

Informationen und Statistiken

Zivilstandsamt

Im Zivilstandskreis Uznach sind die Zivilstandsämter folgender acht Gemeinden zusammengeschlossen: Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen. Die Zahlen beziehen sich auf den ganzen Zivilstandskreis.

	2015	2016
Geburten	449	463
davon sind		
- männlich	248	258
- weiblich	201	205
Eheschliessungen	101	122
Eheaufösungen (Scheidungen)	127	118
Eingetragene Partnerschaften	2	2
Auflösungen Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	249	212
Kindsanerkennungen	49	59
Namenserklärungen	36	21

Bestattungsamt

	2015	2016
Todesfälle	11	11
davon Erdbestattungen in Amden	1	0
davon Urnenbestattungen in Amden	7	8
davon Urnenbestattungen auswärts, privat	2	2
davon im Gemeinschaftsgrab	1	1

Einwohneramt

	1981	2015	2016
Einwohnerzahl per 31. Dezember		1742	1770
davon sind			
römisch-katholisch		1012	1001
protestantisch		319	324
andere oder ohne Konfession		411	445
davon wohnen in			
Amden		1370	1394
Betlis		41	38
Fli-Amden		331	338
davon sind			
ledig		640	653
verheiratet		819	828
verwitwet		111	113
geschieden		171	175
gerichtlich getrennt		1	11
Anmeldungen		164	134
Abmeldungen		195	112
Geburten		14	16
Identitätskarten		127	150
durchschnittl. Einwohnerzahl	1228	1778	1770
durchschnittl. Alter Männer	39	46	47
durchschnittl. Alter Frauen	41	48	48
Durchschnittsalter	40	47	47

Betreibungsamt

	2015	2016
Zahlungsbefehle	288	321
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	106	238

Gemeinderatskanzlei

	2015	2016
Tombola- und Lottomatchbewilligungen	2	3
Beglaubigungen	25	31

Bauverwaltung

	2015	2016
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	10	4
- Mehrfamilienhäuser	0	3
- landwirtschaftliche Neubauten	2	1
- verschiedene Kleinbauten	6	11
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen, Reklamen usw.)	5	5
Um- und Anbauten, Renovationen	29	22
Sonnenkollektoren/Solarzellen	2	6
Projektänderungen	18	15
Umnutzungen	1	1
Bauermittlungen	3	3
Verlängerungen	2	3
Abbruchbewilligungen	4	6
Baukontrollen	45	48
Wasserreservoirre	2	0

Hundekontrolle

	2015	2016
Gelöste Hunde	144	142

Landwirtschaft

	2015	2016
Viehzählung (Stichtag 2. Mai)		
Kühe, Zuchtstiere	503	519
Rinder über 2 Jahre	147	127
Rinder 1 - 2 Jahre	266	270
Jungvieh über 160 bis 365 Tage alt	85	82
Kälber bis 160 Tage	180	194
Mastkälber bis 160 Tage	84	74
Pferde, Fohlen und Ponys	7	2
Ziegen	55	67
Schafe	93	114
Alpakas	19	19

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2015	2016
Total Belege	265	320
davon entfallen auf		
- Kaufverträge	64	60
	(28'618'602.00)	(24'933'862.00)
- übrige Handänderungen (Erbgänge, Erbteilungen, Übrige)	26	39
- Grundpfandrechte	57	67
	(18'061'300.00)	(24'594'000.00)
- Löschung Grundpfandrechte	34	48
	(4'957'000.00)	(8'524'000.00)
Schätzungen		
Tagfahrten	16	22
Grundstücke insgesamt	284	374

Gemeindesteueramt

Der Gesamtsteuereingang Staats- und Gemeindesteuern 2016 und Vorjahre sowie Grundsteuern und Feuerwehersatz betrug Fr. 12'217'843.12 (Vorjahr Fr. 10'911'776.62)

Die Steuereingänge verteilen sich auf die verschiedenen Korporationen wie folgt:

	2015	2016	Differenz
Staat	4'683'154.51	5'170'970.64	487'816.13
Politische Gemeinde Amden	4'896'524.19	5'550'955.34	654'431.15
Kath. Kirchgemeinde Amden	355'725.93	410'747.97	55'022.04
Kath. Kirchgemeinde Weesen	84'631.23	112'016.87	27'385.64
Evang. Kirche Weesen-Amden	309'638.49	352'718.14	43'079.65
Christkath. Kirche St. Gallen	9.66	13.03	3.37
Grundsteuern	454'133.30	467'629.70	13'496.40
Feuerwehersatz	127'959.31	152'791.43	24'832.12
Total	10'911'776.62	12'217'843.12	1'306'066.50

Die einfache lfd. Jahressteuer der Einkommens- und Vermögenssteuern der politischen Gemeinde beträgt Fr. 4'570'530 (Vorjahr Fr. 4'087'059). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Vermehrung von 1.83 %. Die Rückstände betragen 5.27 % (Vorjahr 5.27%). Allen pünktlichen Steuerzahlern möchten wir an dieser Stelle bestens danken.

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2016

	in Franken	in %
natürliche Personen	4'570'530	97.7%
juristische Personen	43'137	0.9%
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	60'509	1.3%
Total	4'674'176	100.00 %

Durchschnitt je Einwohner 2'636 (Vorjahr 2'394)

Anzahl Steuerpflichtige

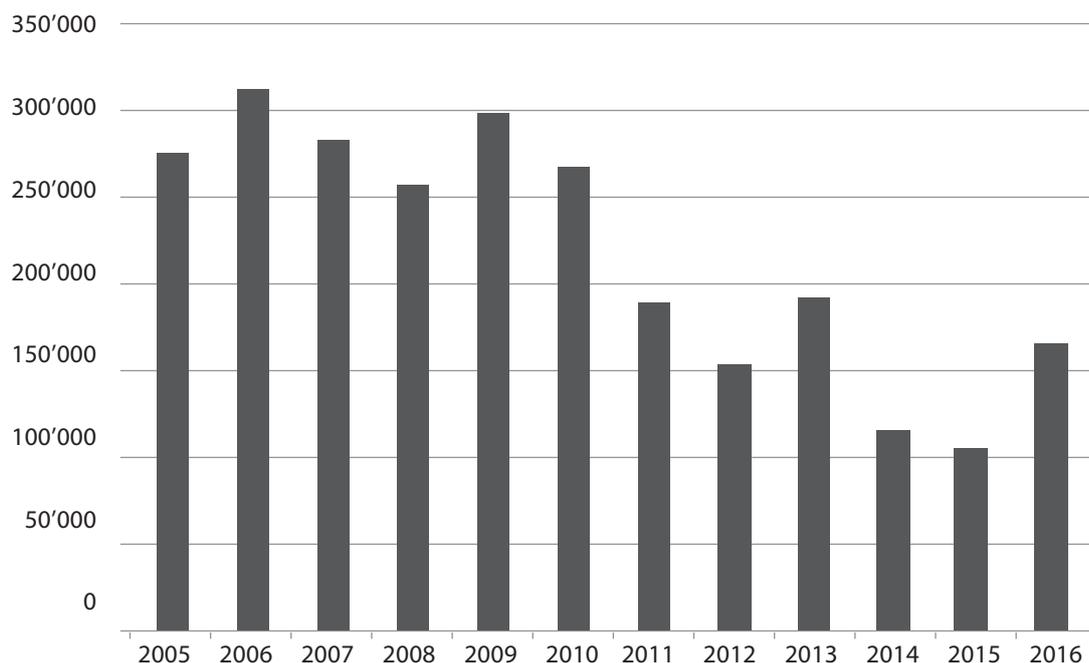
	2015	2016
unbeschränkt Steuerpflichtige	1072	1085
beschränkt Steuerpflichtige	795	798
Steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	49	44
Total	1916	1927
hievon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1905	1909
hievon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	11	18
Total	1916	1927
Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres	1773	1777

AHV-Zweigstelle

	2015	2016
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	4'796'137.00	4'922'173.00
Renten der IV	800'632.00	583'672.00
ordentliche Ergänzungsleistungen	865'647.00	953'573.00
ausserordentliche Ergänzungsleistungen	23'077.00	20'562.00

	2015	2016
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	10	3
Alimentenbevorschussung	0	0
Mutterschaftsbeiträge	0	0
öffentliche Fürsorge (Nettoaufwendungen)	106'246.90	166'043.20
die sich wie folgt zusammensetzt:		
Unterstützung an Ortsbürger	8'758.50	64'263.10
Unterstützung an Bürger anderer Kantone	85'096.95	89'287.30
Unterstützung an Ausländer	12'391.45	12'492.80
Alimentenbevorschussung	7'488.00	0.00
Mutterschaftsbeiträge	7'757.90	0.00

Nettoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge



Alters- und Pflegeheim

Im 2016 konnten die Zimmer des Alters- und Pflegeheims beinahe voll belegt werden, was sich wiederum positiv auf die Rechnung auswirkte.

Im personellen Bereich gab es im letzten Jahr einige Veränderungen. So begann am 1. August 2016 Sladjana Vidakovic mit der Ausbildung als Fachfrau Gesundheit. Manuela Kid wurde für die Raumpflege angestellt. Stefanija Popovic und Alessia Perer sind als Pflegehelferinnen und Stephanie Rathke als Pflegefachfrau neu bei uns am Arbeiten.

An einem sonnigen Junitag führte uns der AWA nach Rapperswil auf die Juckerfarm. Auf dem Rückweg besuchten wir den Wallfahrtsort Maria-Bildstein in Benken. Zum Abschluss des Ausflugs genossen wir ein Nachtessen in der Trattoria in Weesen. Auch besuchten wir wiederum die Alp Altschen und genossen bei der Skiclubhütte Altschen bei Kuchen und Kaffee gemütliche Stunden. Ende August führten wir zum dritten Mal das Herbstfest mit den

Bewohnern und deren Angehörigen durch. Dieser Anlass findet grossen Anklang bei allen Beteiligten.

Am Sonntag, den 18. Dezember feierten die Bewohner mit Personal, Heimkommission und einigen geladenen Gästen Weihnachten.

Für Abwechslung vom täglichen Alltag sorgten verschiedene Dorfvereine. Am Schmutzigen Donnerstag besuchten uns die „Nonnen“ mit ihrer amüsanten Schnitzelbank sowie viele Maschger.

Für den freiwilligen Einsatz bedankten wir uns bei den „Kaffeefrauen“ mit einem Nachtessen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die während des Jahres für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Auch bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen des Alters- und Pflegeheimes für ihre engagierte und zuverlässige Tätigkeit.

Alters- und Pflegeheim Amden

Trinkwasserqualität 2016

Im Jahr 2016 wurden acht Netzproben (mikrobiologisch) und zwei Netzproben (chemisch) sowie zwei Rohwasserproben des Wassernetzes der Gemeinde Amden im Labor des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen geprüft. Keine der Proben ergab bei der Auswertung eine Beanstandung. Im Oktober des vergangenen Jahres konnte das neue Reservoir Rossack mit UV-Anlage sowie einer Trübungsüberwachung in Betrieb genommen werden, wodurch die Sicherheit der Wasserqualität zugenommen hat. Wegen der Trockenheit in den letzten beiden Monaten 2016 wurde das Gemeindegebiet von fünf grossen Rohrleitungsbrüchen geprägt. Diese konnten jedoch, bis auf einen, alle repariert werden.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Amden Dorf: Max. Wert	°fh 11.7	mg/l 2.0
Raum Arvenbühl: Max. Wert	°fh 19.0	mg/l 2.0
Herkunft des Wassers		
Aus Quellen	% 100.0	
Aufbereitungsart		
UV - Anlagen	% 90.0	
Chloranlagen	% 10.0	
Versorgte Einwohner	1770	
Wasserversorgung Amden		
Politische Gemeinde		058 / 228 25 00
Brunnenmeister, Böni Wendelin		079 / 363 51 12

Abstimmungen

Im Jahr 2016 ist die Bürgerschaft vier Mal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

	JA	NEIN
a) Eidgenössische Vorlagen		
1 Volksinitiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“	471	396
2 Volksinitiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)“	483	407
3 Volksinitiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“	311	542
4 Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	560	322
5 Volksinitiative „Pro Service public“	209	355
6 Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“	96	473
7 Volksinitiative „für eine faire Verkehrsfinanzierung“	204	347
8 Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)	268	283
9 Änderung des Asylgesetzes (AsylG)	332	230
10 Volksinitiative „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“	175	528
11 Volksinitiative „AHVplus: für eine starke AHV“	181	535
12 Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)	439	256
13 Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“	328	542
b) Kantonale Vorlagen	JA	NEIN
1 Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo 2027	170	324
3 Einheitsinitiative „Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat“	241	387
c) Kommunale Vorlagen	JA	NEIN
1 Bauprojekt „Sanierung und Attraktivitätssteigerung Hallenbad Amden“	785	108

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft über den Erwerb des Grundstückes Nr. 73, Dorfstrasse 20, Amden (ehemalige Postliegenschaft)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat einen Kaufvertrag mit der Schweizerischen Post über den Erwerb des Grundstückes Nr. 73 an der Dorfstrasse 20 (ehemalige Postliegenschaft) abgeschlossen. Mit dem Erwerb gelingt es unter anderem, eine bedeutende Liegenschaft im Dorfzentrum für die Öffentlichkeit zu sichern und den Fortbestand der Bushaltestelle sicherzustellen. Die Parteien haben einen Kaufpreis von 850'000 Franken vereinbart.

Anlässlich von verschiedenen Gesprächen im Jahr 2015 haben Vertreter der Schweizerischen Post den Gemeinderat darüber orientiert, dass die Absicht besteht, die bisherige Poststelle Amden aufzugeben und als Postagentur weiterzuführen. Der Gemeinderat hat sich für den Weiterbestand der Poststelle eingesetzt. Er musste dann jedoch den endgültigen Entscheid der Schweizerischen Post zur Kenntnis nehmen, wonach die Poststelle Amden als Agentur im „Volg“ weitergeführt wird.

Sobald als der Entscheid endgültig war, ist der Gemeinderat bei der Post Immobilien AG (formelle Eigentümerin der Liegenschaft) vorstellig geworden und hat sein Interesse an der bisherigen Postliegenschaft bekundet. Grund für das Interesse der politischen Gemeinde ist einerseits die Tatsache, dass sich die Liegenschaft mitten im Dorf in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen befindet und dadurch für die Erfüllung von öffentlichen Aufgaben prädestiniert ist. Andererseits ist der Vorplatz des bisherigen Postgebäudes Teil der Bushaltestelle des Autobetriebs Weesen-Amden (der nördliche Teil der Bushaltestelle ist im Eigentum des Kantons).

Die Liegenschaft

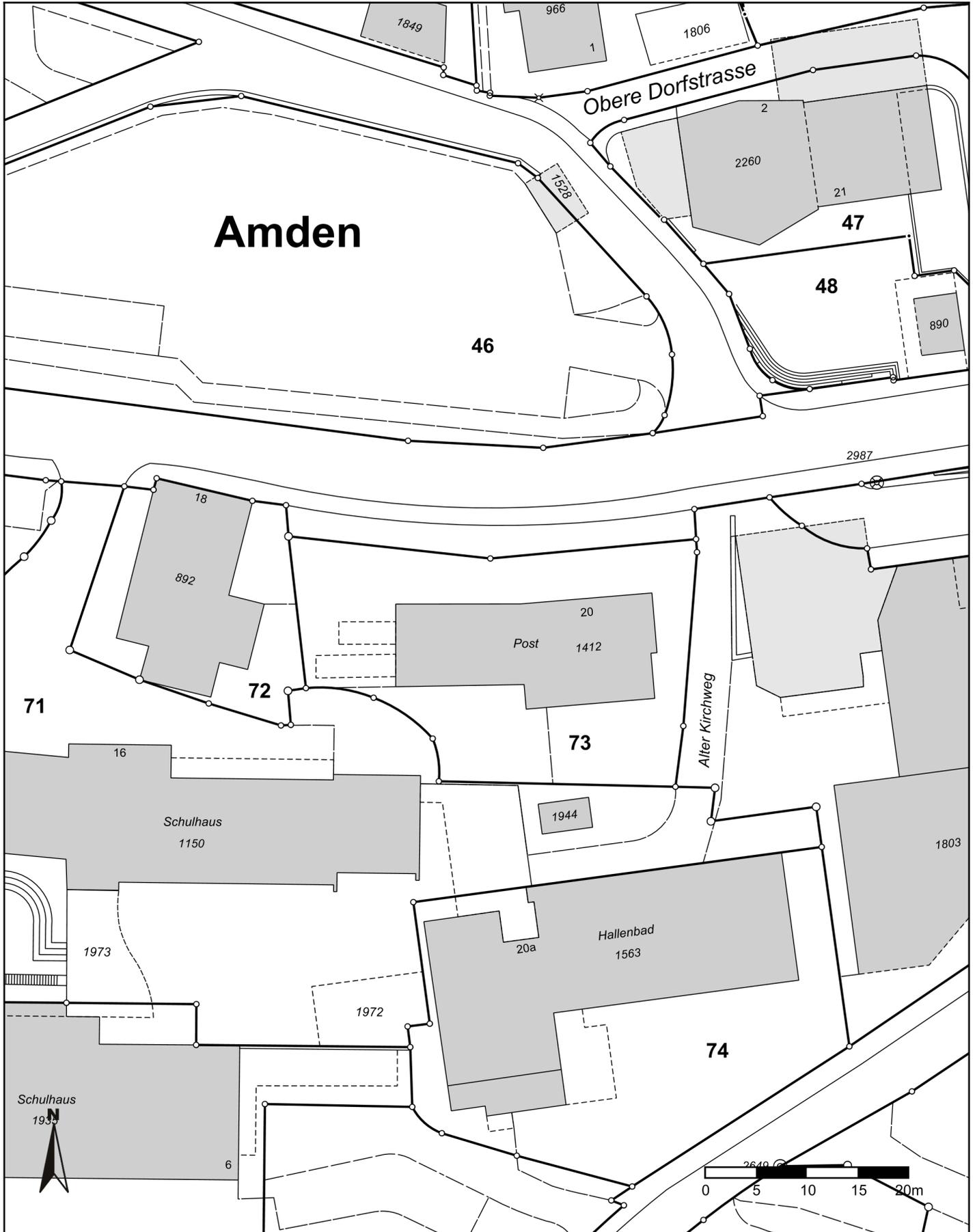
Das Grundstück Nr. 73 hat eine Fläche von 786 m². Es liegt in der Zone öffentliche Bauten und Anlagen. Auf dem Grundstück befindet sich das Gebäude Nr. 1412. Der Verkehrswert beträgt gemäss amtlicher Schätzung vom 30. Januar 2014 779'000 Franken, der Sachwert 1,231 Mio. Franken. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1963. Im Untergeschoss befindet sich ein Installationsraum für die Telefonzentrale der Swisscom, der auch nach dem Erwerb durch die politische Gemeinde von der Swisscom benötigt wird. Im Erdgeschoss waren bis Mitte 2016 die Gewerberäume der Post untergebracht (inkl. Warteraum, Schalteranlage und Garage). Im Obergeschoss befinden sich eine 4 ½ Zimmerwohnung und ein Gewerberaum (ehemaliger Installationsraum der Swisscom) und im Dachgeschoss zwei Dachzimmer mit Dusche/WC und Estrichräume. Auf der Westseite des Gebäudes steht der bereits im Eigentum der politischen Gemeinde befindliche Unterstand für Velos und Mofas.

Dienstbarkeiten und Grundlasten, Anmerkungen, Vormerkungen und Grundpfandrechte sind keine eingetragen.

Praktisch der gesamte Vorplatzes Gebäudes wird durch die Bushaltestelle für den Autobetrieb Weesen-Amden (Busbetrieb Ziegelbrücke-Weesen-Amden-Arvenbüel) beansprucht.



Situation Dorfkern Amden



Für die Richtigkeit & Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.

Künftige Nutzung

Der Installationsraum für die Telefonzentrale der Swisscom im Untergeschoss wird weiterhin der Swisscom zur Verfügung stehen. Dadurch wird eine einwandfreie Anbindung des Dorfes an das Telekommunikationsnetz gewährleistet. Der Mietzins, inkl. Nebenkosten, beträgt rund 15'000 Franken pro Jahr. Die 4 ½ Zimmerwohnung im Obergeschoss sowie die beiden Dachzimmer im Dachgeschoss hat die Post seit Herbst 2015 nicht mehr vermietet, dies wohl mit Blick auf die damals geplante Aufhebung der Poststelle und eine mögliche Veräusserung der Liegenschaft. Die Räume wären jedoch, unter Umständen nach einer angemessenen Modernisierung, jederzeit bezugsbereit. Über eine mögliche Nutzung der Gewerberäume im Erdgeschoss hat der Gemeinderat zurzeit (noch) keine konkreten Vorstellungen. Immerhin aber stehen die Räume im Bedarfsfall als Lager, Ausstellungsräume oder ähnliches zur Verfügung. So ist beispielsweise geplant, die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs für das Alters- und Pflegeheim in den Monaten Juni und Juli dieses Jahres für die Wettbewerbs-Jury auszustellen und anschliessend die Ausstellung öffentlich zu machen.

Der Vorplatz nördlich des Gebäudes zwischen Gebäude und Trottoir ist im Eigentum der Post und des Kantons. Die Grundstücksgrenze verläuft parallel zum Trottoirrand in einem Abstand von rund vier Metern. Der Vorplatz dient als Bushaltestelle, das heisst die Haltestelle ist im Eigentum der Post und des Kantons. Umso wichtiger ist es, dass die Postliegenschaft ins Eigentum der Öffentlichkeit übergeht und nicht an eine Privatperson veräussert wird. Würde die Liegenschaft ins Eigentum einer Privatperson übergehen, könnte dies das Aus für die Bushaltestelle bedeuten.

Kaufpreis und Modalitäten

Die Post Immobilien AG hat bei einem Schätzungsfachmann eine Kaufpreisschätzung in Auftrag gegeben. Das entsprechende Gutachten kommt zum Schluss, dass ein Kaufpreis von 900'000 Franken angemessen wäre. Die Post Immobilien AG und der Gemeinderat haben sich schliesslich auf einen Kaufpreis von 850'000 Franken geeinigt und am 15. Dezember 2016, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Bürgerschaft, den entsprechenden Kaufvertrag abgeschlossen. Die Eigentumsübertragung wird innert 20 Arbeitstagen nach der Zustimmung durch die Bürgerschaft erfolgen. Die Grundstücksgewinnsteuer geht zulasten der Verkäuferschaft und die Handänderungssteuer zulasten der Käuferschaft. Die amtlichen Kosten und Gebühren des Grundbuchamtes bezahlen die Parteien je zur Hälfte. Sollte die Bürgerschaft dem Kaufvertrag nicht zustimmen, würde der Vertrag für beide Parteien entschädigungslos dahinfallen.

Angesichts der vorliegenden Kaufpreisschätzung handelt es sich beim vereinbarten Kaufpreis um einen angemessenen, fairen Betrag. Im Rahmen der Verkaufsgespräche ist zum Ausdruck gekommen, dass es der Schweizerischen Post ein Anliegen ist, beim Verkauf der Liegenschaft in erster Linie die Gemeinde zu berücksichtigen. Diese Sichtweise kommt der Öffentlichkeit und der Dorfentwicklung entgegen.

Rechtliches

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung (Übersicht über die Finanzbefugnisse gemäss Art. 36) ist der Erwerb eines Grundstückes dann der Bürgerversammlung zu unterbreiten, wenn der Kaufpreis über 400'000 Franken bis zu 1 Mio. Franken beträgt. Mit dem vereinbarten Kaufpreis von 850'000 Franken liegt das vorliegende Geschäft in diesem Bereich.

Anträge des Gemeinderates

Wir bitten Sie, den folgenden Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen:

1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, das Grundstück Nr. 73, Dorfstr. 20, im Sinn dieses Gutachtens zu erwerben. Dafür sei dem Gemeinderat ein Kredit von 850'000 Franken, zuzüglich Handänderungssteuern, Grundbuchgebühren und die weiteren im Zusammenhang mit diesem Rechtsgeschäft stehenden amtlichen Kosten, einzuräumen.
2. Das Kaufsobjekt sei im Finanzvermögen der politischen Gemeinde zu aktivieren.

8873 Amden, 1. März 2017

Der Gemeinderat

Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft betreffend Schenkung der Grundeigentümerbeiträge beim Ausbau Durschlegistrasse und beim Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Bürgerversammlung vom 29. März 2016 haben die Versammlungsteilnehmer dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, auf die nächste Bürgerversammlung hin einen Beschlussentwurf vorzubereiten mit dem Inhalt, die Grundeigentümer von einer Beitragspflicht an den Ausbau der Durschlegistrasse und der Aeschenstrasse 3. Etappe zu befreien. Die Grundeigentümerbeiträge bei beiden (bereits realisierten) Strassenbauvorhaben betragen total rund 215'000 Franken.

Sachverhalt Ausbau Durschlegistrasse

Der Gemeinderat hat am 22. Januar 2008 das Projekt „Ausbau Durschlegistrasse, Abschnitt Löwen-Hänsli“ genehmigt und den Beitragsplan samt Kostenverteiler erlassen. Am 27. Mai 2008 hat der Gemeinderat eine Anpassung des Kostenverteilers beschlossen und diesen revidierten Beschluss am 4. Juni 2008 den beitragspflichtigen Grundeigentümern eröffnet. Der Kostenvoranschlag, der Bestandteil des Projektes war, rechnete damals mit Kosten von 775'972 Franken. Nach der Durchführung des Rechtsverfahrens wurden Projekt und Kostenverteiler rechtskräftig. Der rechtskräftige Kostenverteiler sieht vor, dass der Gemeindebeitrag an das Strassenausbauprojekt 80% beträgt, jener der Grundeigentümer 20%.

Nach einem längeren Verfahren konnte der Gemeinderat im Dezember 2015 die Bauabrechnung genehmigen. Die Bauabrechnung schliesst mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 752'855.50. Der Anteil, welcher die Grundeigentümer zu übernehmen haben, beträgt somit Fr. 150'571.10.

Sachverhalt Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe

Der Gemeinderat hat am 23. Juli 2012 das Projekt „Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“ genehmigt und den Beitragsplan erlassen. Die Ausbaustrecke reicht von der Bauzonengrenze bis zum Alters- und Pflegeheim im Aeschen. Der Kostenvoranschlag rechnet mit Kosten von Fr. 226'540.00. Der rechtskräftige Kostenverteiler sieht vor, dass der Gemeindebeitrag an das Strassenausbauprojekt 60% beträgt, jener der Grundeigentümer 40%.

Bisher sind Kosten in der Höhe von Fr. 157'369.45 angefallen. Ausstehend sind noch Rechnungen von rund 30'000 bis 40'000 Franken. Das Investitionsprojekt wird somit wohl leicht unter 200'000 Franken abgeschlossen werden können. Die Beiträge an die Landwirtschaft von Bund, Kanton und Gemeinde betragen rund 40'000 Franken. Die Schlussabrechnung wird somit (nach Abzug der Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge) mit einem Aufwand von rund 160'000 Franken schliessen. Dies ergäbe dann eine Kostenbeteiligung der politischen Gemeinde von ca. 96'000 Franken (60%) und eine solche der Grundeigentümer von rund 64'000 Franken (40%).

Rechtliche Grundlagen

Die Gemeindestrassen werden in drei Klassen eingeteilt. Gemeindestrassen 1. Klasse dienen per Definition im kantonalen Strassengesetz (sGS 732.1, abgekürzt StrG) dem örtlichen und

überörtlichen Verkehr. Gemeindestrassen 2. Klasse dienen der Groberschliessung des Baugebietes und der Erschliessung grösserer Siedlungsgebiete ausserhalb des Baugebietes. Gemeindestrassen 3. Klasse dienen gemäss Definition der übrigen Erschliessung sowie der Land- und der Forstwirtschaft. Sowohl die Durschlegistrasse als auch die Aeschenstrasse sind Gemeindestrassen 2. Klasse.

Die politische Gemeinde trägt die Kosten für Bau und Unterhalt der Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse, soweit keine Beiträge zur Verfügung stehen. Gemäss Art. 72 Abs. 2 Bst. b StrG leisten die Grundeigentümer Beiträge an die Baukosten von Gemeindestrassen zweiter Klasse, und zwar im Umfang bis 100 Prozent der Baukosten. Der Gemeinderat hat im Einzelfall festzulegen, wie hoch die Beiträge der Grundeigentümer sind (Art. 79 StrG).

Grund der Schenkungsvorlage

Im Jahr 2015 hat der Gemeinderat die Hinterbergstrasse (ebenfalls eine Gemeindestrasse 2. Klasse) auf den ersten rund 120 Metern ausgebaut. Beim Ausbau der Hinterbergstrasse hat der Gemeinderat darauf verzichtet, von den Grundeigentümern Beiträge zu erheben. Die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Amden hat den nötigen Kredit für den Ausbau der Hinterbergstrasse anlässlich der Bürgerversammlung im Jahr 2015 erteilt.

Diese unterschiedlichen Handhabungen empfanden einige Grundeigentümer ungerecht und forderten den Gemeinderat anlässlich der Bürgerversammlung vom 29. März 2016 auf, die vom Ausbau der Durschlegistrasse betroffenen Grundeigentümer von der Beitragspflicht zu befreien. Dieser Aufforderung konnte der Gemeinderat aus diversen Gründen nicht nachkommen. Einerseits fehlte dem Gemeinderat dafür der Kredit, und andererseits erfolgten die Beurteilungen der Kostenbeteiligungen auf unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen.

Das Projekt „Ausbau Durschlegistrasse“ wurde in den Jahren 2004 bis 2007 aufgegleast. Bis am 31. Dezember 2007 galt das „alte“ Finanzausgleichsgesetz des Kantons St. Gallen. Zu Zeiten des alten Finanzausgleichs hatte Amden einen Maximalsteuereffuss von 162%. Jene Ausgaben, welche Amden – trotz Erhebung des Maximalsteuereffusses – nicht decken konnte, bezahlte der kantonale Finanzausgleich. Natürlich konnte der Gemeinderat dabei nicht jedes beliebige Projekt in die Tat umsetzen, sondern das Budget musste vom zuständigen Departement jeweils genehmigt werden. Beim Ausbau der Durschlegistrasse verlangte der Kanton St. Gallen von der Gemeinde Amden, dass sich die Grundeigentümer mit einem Beitrag von 20% an den Kosten zu beteiligen haben (was aufgrund des kantonalen Strassengesetzes – wie vorhin erwähnt – zulässig ist). Der Gemeinderat hat sich damals erfolglos gegen eine Kostenbeteiligung der Grundeigentümer gewehrt. Dem Gemeinderat blieb folglich nichts anderes übrig, als 20% der Kosten auf das beteiligte Grundeigentum zu überwälzen.

Seit 2008 gilt das neue kantonale Finanzausgleichsgesetz. Seither erhalten die Gemeinden aufgrund verschiedener Faktoren (Schülerzahlen, Flächen, Strassenlänge etc.) Pauschalbeträge, die sie autonom für ihre Ausgaben einsetzen können.

Ein Stimmberechtigter teilte an der Bürgerversammlung vom 29. März 2016 mit, er sei der Auffassung, dass – nachdem beim Ausbau der Hinterbergstrasse keine Grundeigentümerbeiträge erhoben worden seien – auch die Perimeterpflichtigen bei den Projekten „Ausbau Durschlegistrasse“ und „Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“ von ihrer Beitragspflicht befreit werden sollten. Er stellte im Rahmen der allgemeinen Umfrage konkret folgenden Antrag:

«Die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Amden hat anlässlich der nächsten Bürgerversammlung zu entscheiden, ob die politische Gemeinde Amden die Grundeigentümerbeiträge der Strassenbauprojekte „Ausbau Durschlegistrasse“ und „Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“ erlässt.»

Dem vorbeschriebenen Antrag haben 100 Stimmberechtigte zugestimmt. 35 Stimmberechtigte lehnten den Antrag ab und 65 enthielten sich der Stimme.

Erwägungen des Gemeinderates

Die beiden Projekte (Ausbau Durschlegistrasse und Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe) sind sowohl in Bezug auf das Projekt als auch in Bezug auf den Beitragsplan rechtskräftig. An rechtskräftigen Projekten und Kostenverteilern können seitens der Bürgerschaft keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Um dem Auftrag der Bürgerschaft trotzdem nachzukommen, ist das Geschäft deshalb als „Schenkung“ zu bezeichnen. Der Gemeinderat hat die „Schenkungsanlage“ in seiner neuen Zusammensetzung beraten und ist zu folgendem Schluss gekommen:

Der Gemeinderat beurteilt die „Schenkungsanlage“ – rechtsstaatlich gesehen – als sehr heikel. Rechtskräftige Geschäfte (in diesem Fall sind es Beitragspläne) haben ein längeres Rechtsverfahren durchgemacht. Die Beitragspläne wurden akzeptiert oder sind rechtskräftig entschieden worden – nach den damals geltenden rechtlichen Grundlagen und Praxen. Ein rechtskräftiger Beitragsplan, welcher ein ganzes Verfahren durchlaufen hat, darf – im Sinn der Rechtssicherheit – im Grundsatz nicht mehr angetastet werden. So werden zum Beispiel auch andere öffentlich-rechtliche Entscheide oder Verfügungen (Steuerveranlagungen, Bauentscheide etc.) nach der Rechtskraft nicht mehr geändert, auch dann nicht, wenn sich die rechtlichen Grundlagen oder Praxen seit dem seinerzeitigen Entscheid geändert haben. Der Gemeinderat oder auch andere Amtsstellen haben ihre Entscheide immer nach den aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen zu fällen.

Nichtsdestotrotz hat die Bürgerschaft dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, eine Vorlage auszuarbeiten, damit über die Grundeigentümerbeiträge (in der Form einer Schenkung) nochmals diskutiert und abgestimmt werden kann. Die Schenkungs-

vorlage könnte bei einer Annahme ein Präjudiz darstellen. Die Gefahr, dass die Bürger einander künftig auch noch andere Geschenke machen könnten ist durchaus möglich. Dies hat schon der Antrag an der Bürgerversammlung 2016 gezeigt. Eigentlich diskutierten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nur über die Grundeigentümerbeiträge beim Ausbau der Durschlegistrasse. Als dann aber der Antrag formuliert wurde, ist „plötzlich“ das Geschäft „Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“ darin verpackt worden.

Da die Schenkungsvorlage – wie vorhin bereits erwähnt – rechtsstaatlich sehr heikel ist und ein Präjudiz für weitere (allenfalls bereits abgerechnete) Projekte darstellen könnte, hat nach dem Dafürhalten des Gemeinderates zwingend eine breite Bevölkerungsanzahl über diese Schenkungsvorlage zu befinden. Die Bürgerschaft befindet an der Bürgerversammlung oder an der Urne über Sachgeschäfte. An der Urne ist die Stimmbeteiligung jeweils um ein Vielfaches höher als an einer Bürgerversammlung. Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Bürgerversammlung vom 3. April 2017 deshalb, die vorbeschriebene Schenkungsvorlage an die Urne zu verweisen. Ein Verweis des Geschäfts an die Urne ist gemäss Art. 7 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Amden möglich, wenn dies ein Drittel der an der Bürgerversammlung anwesenden Personen beschliesst.

Sofern der Antrag des Gemeinderates angenommen wird, entscheidet die Bürgerschaft am 24. September 2017 an der Urne über die Vorlage. Falls der Antrag des Gemeinderates abgelehnt wird, entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Bürgerversammlung vom 3. April 2017 definitiv über die Schenkungsvorlage.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

1. Das Geschäft „Schenkung der Grundeigentümerbeiträge beim Ausbau Durschlegistrasse und Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe“ ist im Sinn der Erwägungen an die Urne zu verweisen.
2. Eventualiter ist die Vorlage abzulehnen.

8873 Amden, 1. März 2017

16. Juni 2016 – Die Tour de Suisse in Amden

